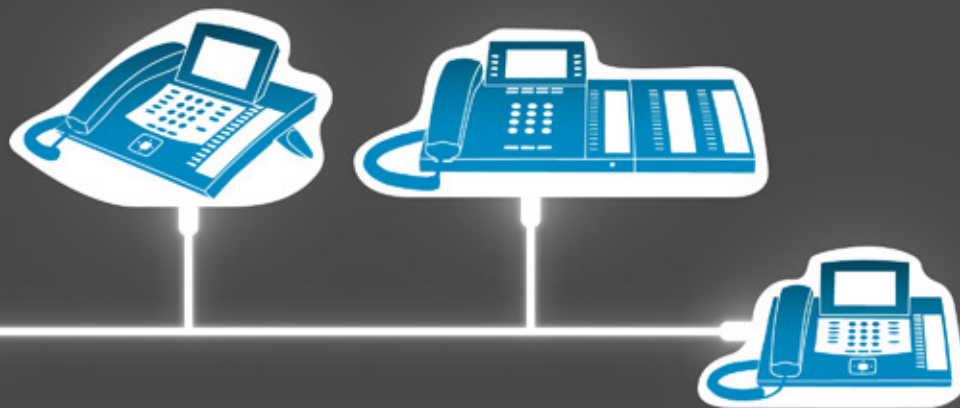




Telekommunikation 2013

TECHNIKDETAILS FÜR INSIDER

„Alles in allem hat die Strahlkraft der Marke Auerswald deutlich gewonnen. Und es wäre sehr unwahrscheinlich, wenn Sie nicht davon profitieren würden!“



Sie geben unserem Qualitätsanspruch ein Gesicht

Diesen Gedanken haben wir im vorliegenden Endkunden-Katalog konsequent zu Ende gedacht: Um die Bedeutung Ihrer Rolle als kompetenter Berater noch mehr zu unterstreichen, haben wir ein entsprechendes Logo entwickelt, das Sie an passender Stelle gezielt ins Spiel bringt. Denn jenseits aller guten Noten für die Qualität unserer Produkte bildet Ihre Kompetenz die Grundlage für die



anhaltende Zufriedenheit unserer Kunden: Sie sind es schließlich, der Unsicherheiten bei der Produktauswahl ausräumt, Ausbauoptionen benennt und die Installation so fachmännisch ausführt, dass alles auf Anhieb funktioniert. Wir hoffen, dass Sie sich mit der stilisierten Abbildung identifizieren können. Ganz nebenbei haucht sie auch unserem „Made in Germany“-Konzept neues Leben ein.

Die Telefonanlage nach Maß

Diese Übersicht zeigt alle Auerswald Telefonanlagen mit ihren Anschluss- und Ausbaumöglichkeiten. Von der kleinen ISDN-Anlage über die erweiterungsfähigen Systeme für das „Small Office“ bis zum vollmodularen

HOME	COMpact 3000 analog	empfohlen bis 8 Teilnehmer			
	EXTERN	1 POTS	max. 1 S ₀ -Port	max. 2 VoIP-Kan.	ERWEITERBAR
	INTERN	max. 6 a/b-Ports	max. 1 S ₀ /U _{p0} -Port	max. 2 VoIP-Kan.	
HOME	COMpact 3000 ISDN	empfohlen bis 8 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 2 S ₀ -Ports	max. 2 VoIP-Kan.		ERWEITERBAR
	INTERN	max. 6 a/b-Ports	max. 1 S ₀ /U _{p0} -Port	max. 2 VoIP-Kan.	
HOME	COMpact 3000 VoIP	empfohlen bis 10 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 1 S ₀ -Port	max. 4 VoIP-Kan.		ERWEITERBAR
	INTERN	max. 6 a/b-Ports	max. 1 S ₀ /U _{p0} -Port	max. 4 VoIP-Kan.	
SMALL OFFICE	COMpact 2206 USB	empfohlen bis 8 Teilnehmer			
	EXTERN	1 S ₀ -Ports			ERWEITERBAR
	INTERN	6 a/b-Ports	1 S ₀ -Port	max. 1 Türport	
SMALL OFFICE	COMpact 5010 VoIP	empfohlen bis 10 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 1 S ₀ -Port	max. 2 POTS	max. 4 VoIP-Kan.	ERWEITERBAR
	INTERN	6 a/b-Ports	max. 2 S ₀ /U _{p0} -Ports	max. 4 VoIP-Kan.	max. 1 Türport
SMALL OFFICE	COMpact 4410 USB	empfohlen bis 16 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 2 S ₀ -Ports			ERWEITERBAR
	INTERN	10 a/b-Ports	max. 3 S ₀ -Ports	max. 2 Türports	
SMALL OFFICE	COMpact 5020 VoIP	empfohlen bis 26 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 3 S ₀ -Ports	max. 6 POTS	max. 8 VoIP-Kan. ▶ max. 14 Amtkan. (6 S ₀ /POTS + 8 VoIP)	ERWEITERBAR
	INTERN	10 a/b-Ports	max. 8 S ₀ /U _{p0} -Ports	max. 8 VoIP-Kan.	max. 3 Türports
BUSINESS	COMmander 6000 / 6000R	empfohlen bis 64 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 16 S ₀ -Ports oder 1 S _{2M} -Port + 4 S ₀ -Ports	max. 38 VoIP-Kan.	▶ max. 38 Amtkan. (S _{2M} + S ₀ + VoIP)	VOLLMODULAR
	INTERN	max. 32 a/b-Ports	max. 32 S ₀ -Ports	max. 32 U _{p0} -Ports	max. 64 VoIP-Kan. max. 8 Türports
BUSINESS	COMmander 6000RX (auch 6000R mit Xtension)	empfohlen bis 112 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 16 S ₀ -Ports oder 1 S _{2M} -Port + 4 S ₀ -Ports	max. 38 VoIP-Kan.	▶ max. 38 Amtkan. (S _{2M} + S ₀ + VoIP)	VOLLMODULAR
	INTERN	max. 64 a/b-Ports	max. 56 S ₀ -Ports	max. 72 U _{p0} -Ports	max. 64 VoIP-Kan. max. 8 Türports

Bitte beachten Sie:

- Die als erweiterbar markierten COMpact-Anlagen können über ihren Auslieferungsumfang hinaus mit zusätzlichen Modulen ausgestattet werden.
- Der Ausbauzustand der vollmodularen Systeme wird ausschließlich durch die Modulausstattung bestimmt.
- Die Angabe „empfohlen bis X Teilnehmer“ versteht sich als optimale Teilnehmerzahl bei Vollausbau; dabei sind pro S₀-Port 2 Teilnehmer vorgesehen.
- Die Angabe „max.“ vor der Anzahl der Ports weist auf die mögliche Ausbaustufe nach Erweiterung mit entsprechenden

Empfohlene Anzahl von System- oder Komforttelefonen bei Vollausbau der Telefonanlage

COMfortel	500	DECT 660C	1100	1600	2600	VoIP 2500 AB	3200/3500	DECT 900 Base	DECT 900C Handset	DECT IP1040 Base	DECT 900C Handset
COMpact 3000-Serie	6	6	1	1	1 (2) ¹	2	2 ²	1	3	–	–
COMpact 2206 USB	6	6	2	2	2	–	–	1	3	–	–
COMpact 4410 USB	10	10	6	6	6	–	–	3	9	–	–
COMpact 5010 VoIP	6	6	4	4	4	4	4	2	6	10	4
COMpact 5020 VoIP	10	10	12	12	12 (16) ¹	8	8	4	12	10	8
COMmander 6000/6000R	32	32	30	30	30 (64) ¹	64 (112) ³	64 (112) ³	6	18	10	40
COMmander 6000RX	64	64	80	80	80 (112) ¹	112	112	16	48	10	40

Wichtig: Beim Anschluss verschiedener Telefone beachten Sie bitte die Teilnehmer-Gesamtgrenze der Telefonanlage (siehe jeweilige Produktbeschreibung).

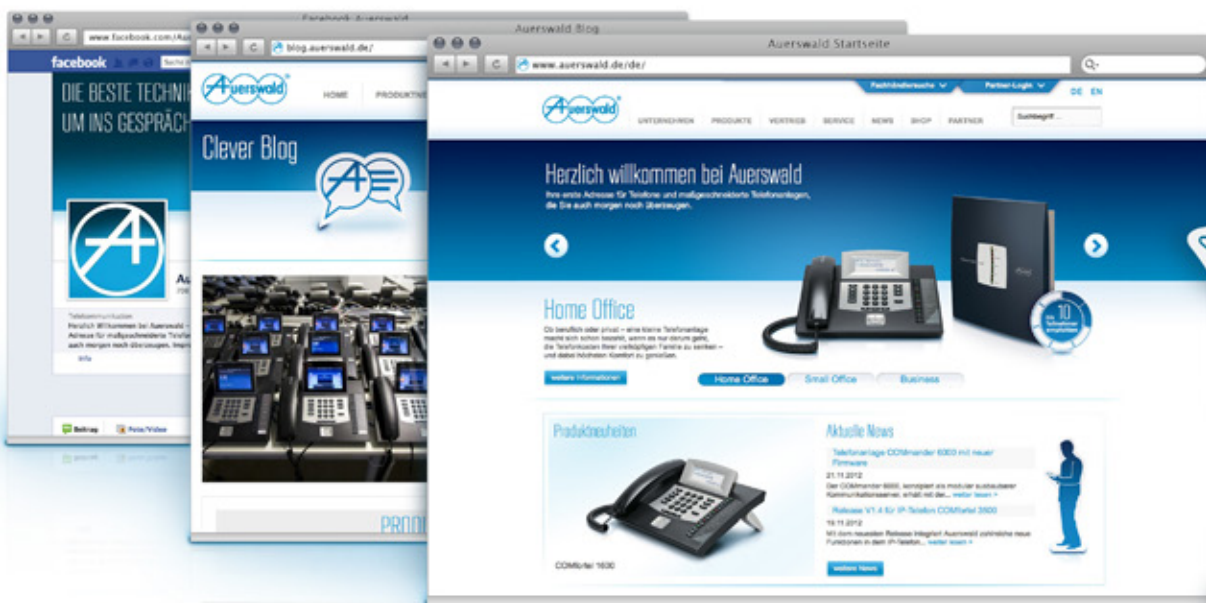
¹ Werte in Klammern gelten bei Betrieb einiger Telefone mit Netzteil COMfortel XT-PS (siehe Handbuch der Telefone oder der jeweiligen Telefonanlage)

² Betrieb als Standard-SIP-Telefon ohne System-Funktionalität ³ Mit Over Commitment mehr Teilnehmer pro VoIP-Kanal möglich

Wann, was, wo? Alles im www!

Im Zuge der Verjüngung unserer Marke hat sich auch unser Internet-Auftritt deutlich verändert. Nicht nur optisch, sondern auch funktional zeigt sich auerswald.de damit auf der Höhe der Zeit. So können dank der verbesserten

Händlersuche Interessenten erstmals direkt Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Doch um immer auf dem Laufenden zu bleiben, was sich bei Auerswald gerade tut, stehen Ihnen neben dem geschützten Bereich auf der Website noch mehr



Zeit für eine erste Bilanz



Geschätzte Partner,

jedes Experiment muss sich der Kritik stellen, deshalb waren wir sehr gespannt, wie Sie als unsere wichtigsten Partner und „Markenbotschafter“ auf die umfassende Verjüngung unseres Aufttritts reagieren würden. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für Ihre Teilnahme an der Umfrage und die vielen Anregungen bedanken!

Besonders interessierte uns natürlich Ihre Meinung zu unserer Entscheidung, Ihnen einen zusätzlichen Katalog an die Hand zu geben, denn dies stellte neben dem „Facelift“ für unsere Website sicher die bedeutendste Veränderung dar. Mit Freude und Erleichterung konnten wir feststellen, dass – trotz der berechtigten Kritik an Details, die wir natürlich beherzigen werden – die positiven Reaktionen ganz eindeutig überwogen.

Ein ähnliches Bild ergab sich bei der Befragung unserer Endkunden: Der Verzicht auf zuviel „Fach-Chinesisch“ kam offenbar ebenso gut an wie die bessere Übersicht und die „Bühne“, auf der sich unsere Produkte von ihrer besten Seite präsentieren. Alles in allem lässt sich sagen: Die Strahlkraft der Marke Auerswald hat deutlich gewonnen. Und es wäre sehr unwahrscheinlich, wenn Sie nicht davon profitieren würden!

Der Zeitpunkt für all diese Maßnahmen hätte nicht besser gewählt sein können, gehen wir doch gerade mit neuen Systemtelefonen verstärkt in die Offensive: Mit dem COMfortel 3200 kommt bereits das zweite Android-Tischtelefon mit SIP- und Systemeigenschaften auf den Markt, und auch die Einführung des Touch-Displays im mittleren Segment wird Ihren Abverkauf zweifellos beleben.

Dass wir mit unseren Aktivitäten nicht ganz falsch liegen, beweist ein anderer schöner Erfolg: Zum vierten Mal in Folge haben Sie uns bei der jährlichen Umfrage von „markt intern“ mit weitem Abstand auf den ersten Platz unter den Telefonanlagenherstellern gehoben – unter anderem bei Verkaufsunterstützung, Online-Support und Händlerservice. Wir bedanken uns, indem wir im vorliegenden Katalog noch stärker Ihre Beratungskompetenz betonen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses – viel Erfolg und gute Geschäfte!

Mit besten Grüßen aus Cremlingen

Gerhard Auerswald

Telekommunikation 2013



Telefonanlagen



Telefone

Editorial **01**

Die Telefonanlage nach Maß **U3**

Home

COMpact 3000 analog
 COMpact 3000 ISDN
 COMpact 3000 VoIP
 Amtanschluss: analog / ISDN / VoIP **04/05**

Small Office

COMpact 2206 USB
 COMpact 4410 USB
 Amtanschluss: ISDN **06/07**

COMpact 5010 VoIP
 COMpact 5020 VoIP
 Amtanschluss: analog / ISDN / VoIP **08/09**

COMpact Erweiterungen **10/11**

Business

COMmander 6000
 COMmander 6000R
 COMmander 6000RX
 Amtanschluss: ISDN / VoIP **12/13**

COMmander Erweiterungen **14/15**

Schnurgebunden

COMfortel 500
 COMfortel 1100
 COMfortel 1600
 Anschluss: analog / ISDN **16/17**

COMfortel 2600
 COMfortel VoIP 2500 AB
 Anschluss: ISDN / VoIP **18/19**

COMfortel 3200
 COMfortel 3500
 Anschluss: VoIP **20/21**

COMfortel Headset **22**

Schnurlos

COMfortel DECT Headset **22**

COMfortel DECT 660C
 Anschluss: analog **23**

COMfortel DECT 900C
 Anschluss: ISDN **24**

COMfortel DECT IP1040
 Anschluss: VoIP **25**



Zubehör

Überwachen/Steuern

WG-640 **26/27**

Türsprechen

TFS-Dialog 100
TFS-Dialog 200
TFS-Dialog 300
Wetterschutzdach **28/29**

TFS-Universal plus **30**

a/b-Schaltmodul **30**

TSA-500 **30**

Installation/Sicherheit

a/b-Audiobox **30**

TFM-102 **31**

USV-5115 Telecom **31**

BSM-Serie **31**

ISDN-Multiplug **31**

Software

Anlagensteuerung

PBX Control für Apple iOS
und Google Android **32**

Flexibilität durch Offenheit –
Auerwald API **32**

Unified Messaging

Unified Messaging: Zentrales
Voicemail- und Faxsystem **33**

Applikationspartner

Aurenz **34**

C4B **34**

Tobit **35**

ESTOS **35**

Service **36**

Überblick
Telefonanlagen **U6/U7**

Überblick
Telefone **U8**

Kontakt **U9**



COMcompact 3000 analog

COMcompact 3000 ISDN

COMcompact 3000 VoIP

COMcompact 3000-Serie

COMcompact 3000 analog / ISDN / VoIP

ANALOG / ISDN / VOIP ERWEITERBAR

Ihr Kunde sucht eine kleine Telefonanlage, die für den reinen VoIP-Amtanschluss konzipiert ist? Bitte schön: Die COMcompact 3000 VoIP ist sogar für alternative Firmware offen. Ebenso selbstverständlich sorgen die COMcompact 3000 analog bzw. COMcompact 3000 ISDN für modernste Funktionen beim klassischen Analog- oder ISDN-Anschluss mit zusätzlichem DSL. Vom cleveren Energiemanagement bis zum zentralen Voicemail- und Faxsystem mit automatischer Benachrichtigung.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 8 Konfigurationen) automatisch über interne Uhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für externe Rufe
- Call-Through-Funktion¹
- Chef-Sekretariats-Funktion²
- Direkter Amtapparat
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenerfassung mit 2.000 Datensätzen
- Gebühren- und Zeitkontoführung pro Nebenstelle³
- Gesprächsübernahme (z.B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppen- und Sammelruf
- Least Cost Routing mit Call-by-Call im Ortsnetz
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche)
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Sperren anonymer Anrufer
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Stromsparfunktion (Eco-Modus) konfigurationsabhängig aktivierbar
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 33)
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)⁴

- Fax über IP extern (T.38 nach ITU-T)
 - Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
 - Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Exklusiv COMcompact 3000 VoIP
- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau freigeschaltet

Software-Schnittstellen (APIs)

- LAN-TAPI⁴ (4 Clients im Lieferumfang)
- Versand von Faxnachrichten

ISDN-Leistungsmerkmale¹

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)³
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR))

Leistungsmerkmale am analogen Amt (exkl. COMcompact 3000 analog)

- Anklopfen (CW)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)

Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁵
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Konfigurationsassistent zur einfachen Einrichtung der Grundfunktionen, per Telefon oder PC
- Plug & Phone, einfache Installation, steckerfertiges Gehäuse
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

Freischaltbare Optionen⁴

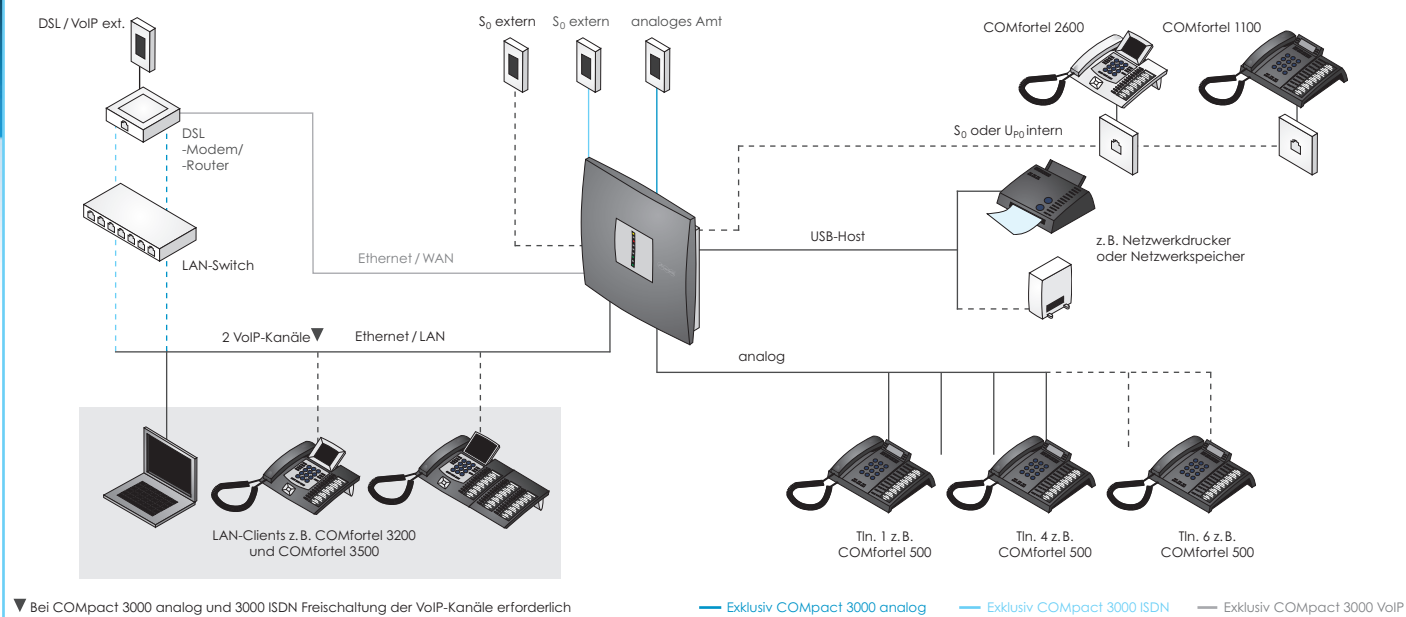
- 2 VoIP-Kanäle (schaltbar extern / intern)
 - Faxversand (Windows XP, Vista, 7, 8)
 - LAN-TAPI (für maximal 8 Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- Exklusiv COMcompact 3000 ISDN
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)⁶

¹ ISDN-Amt bzw. COMcompact ISDN-Modul in der Betriebsart ISDN-Amt erforderlich ² Mit COMfortel 1500/1600/2500/2500 AB/2600/VoIP 2500 AB

³ ISDN-Tarifinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich ⁴ Kann im Auerswald Upgrade-Center kostenpflichtig freigeschaltet werden

⁵ COMcompact S₀-Modul oder ISDN-Modul, ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich ⁶ COMcompact S₀-Modul oder ISDN-Modul in der Betriebsart S₀ intern erforderlich

COMpact 3000 analog / ISDN / VoIP Ausbaubeispiele



	COMpact 3000 analog		COMpact 3000 ISDN		COMpact 3000 VoIP	
	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.
Amtanschlüsse⁷						
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	1	2	0	1
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)		1		–		–
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)	0	2	0	2	2	4
VoIP-Codex am Amt	G.722 (wideband), G.711, G.726, ilBC					
Teilnehmeranschlüsse⁷	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschl. (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	0	1	0	1
Reichweite interne S ₀ -Ports	ca. 150 m					
U ₀ -Ports, Mehrgeräteanschl. (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	0	1	0	1
Reichweite U ₀ -Ports	1.000 m bei Ø 0,6 mm					
analoge Ports, symmetr., IWV / MFV, CLIP / CNIP-fähig	4	6	4	6	4	6
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm					
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)	0	2	0	2	2	4
VoIP-Codex intern	G.722 (Wideband), G.711, G.726, ilBC					
Voicemail- und Faxsystem⁷						
Voicemail- und Faxkanäle	max. 2 Voicemailkanäle, davon max. 1 Faxkanal					
Voicemail- und Faxboxen	je 6					
Faxstandard	T.30 / T.38 nach ITU-T					
aktive und passive Faxweiche	ja		–			
Weitere Anschlüsse						
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)			1		2	
USB-Host V2.0 als Drucker- / Speicheranschluss	1					
Einschub für SDHC-Speicherkarten (max. 32 GByte)	1					
Modulsteckplätze	1 (siehe Seite 10/11)					
Technische Daten						
Betriebsspannung	230 V ±10%, 50 Hz					
Leistungsaufnahme ⁷	min. 2,4 W, max. 15 W			min. 3 W, max. 18 W		
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig					
Abmessungen (B x H x T)	240 mm x 240 mm x 58,4 mm					
Gewichte (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 740 g (Anlage), ca. 100 g (Netzteil)			ca. 760 g (Anlage), ca. 100 g (Netzteil)		
Sicherheit	CE					
unterstützte Betriebssysteme	Windows XP / Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux					

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁷ ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Artikel-Nummer COMpact 3000 analog: 90576 / COMpact 3000 ISDN: 90577 / COMpact 3000 VoIP: 90578



COMcompact 2206 USB

Mit einem zusätzlichen Steckmodul lassen sich auch Tür- und Schallfunktionen über die Telefonanlage steuern.



COMcompact 4410 USB

Auf die COMcompact 4410 USB lässt sich individuelle Wartemusik direkt vom PC hochladen – mitsamt zuschaltbarem Ansagetext.

COMcompact 2206 USB / 4410 USB

ISDN ERWEITERBAR

Wer an komfortablen CTI-Anwendungen interessiert ist, kommt bei diesen Modellen auf seine Kosten: Mit optionaler Software lassen sich z. B. Outlook-Kontaktdaten zum Gesprächsaufbau nutzen, ein zusätzliches Modul sorgt für die Integration von Tür- und Schallfunktionen. Und grundsätzlich schonen Least Cost Routing sowie Call Through das Budget.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 6 Konfigurationen) automatisch über interne Uhr und manuell per Telefon von intern schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für externe Rufe
- Call-Through-Funktion
- Chef-Sekretariats-Funktion¹
- Direkter Amtapparat
- Gebührenbegrenzung pro Nebenstelle möglich²
- Gesprächsdatenerfassung mit 3.000 Datensätzen
- Gesprächsübernahme (z. B. vom Anrufbeantworter)
- Gruppenbildung
- GSM-Routing für Mobilfunkverbindungen über GSM-Gateways
- Least Cost Routing mit Call-by-Call im Ortsnetz (inklusive)
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Passwortschutz
- Rufumleitung, Follow me intern
- SMS im Festnetz³
- Sperr- und Freigabenummern (Sperr- und Freierwerke gehend)
- VIP- und Robinson-Nummern (Sperr- und Freierwerke kommend)
- VoIP-Routing für Internettelefonie über VoIP-Gateways
- Wartemusik, 7 Melodien intern mit zuschaltbarem Ansagetext
- Weckfunktion
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern, zusätzlich 20 Rufnummern pro Nebenstelle

Datenschnittstelle (USB)

- CAPI 2.0 (z. B. für Anlagenkonfiguration)
- NDIS-WAN-Treiber für Internetzugang über ISDN (Kanalbündelung mit bis zu 128 KBit/s)
- TAPI 2.1 für CTI (Telefon)

Exklusive Funktionen der COMcompact 4410 USB

- Automatische Zentrale mit 10 frei definierbaren internen Rufzielen
- Hotelfunktion¹
- Text vor Melden, Text im System speicherbar
- Wartefeld für max. 4 Amtgespräche⁴
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)²
- Parken (TP) am Amt / am internen S₀-Bus
- Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP / CNIP)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)

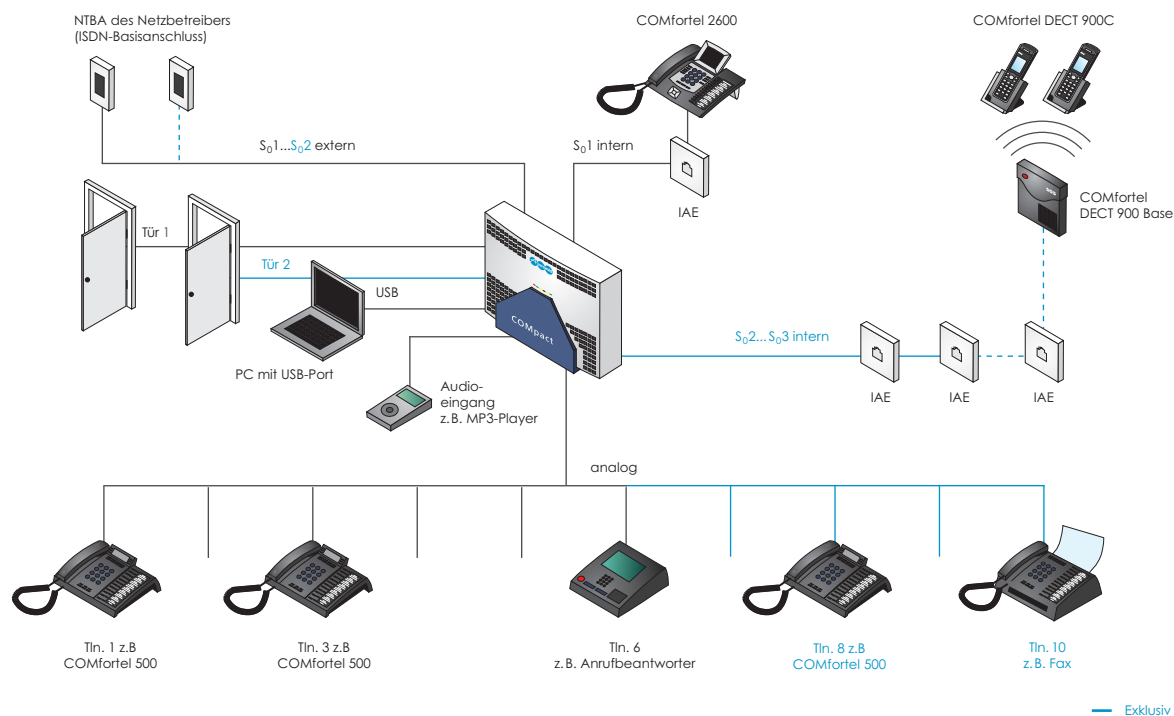
Installation und Wartung

- Anlagensoftware-Update per Tastendruck, PC-Upload lokal oder zeitgesteuert per Update-Automatik
- Fernlesen, Fernprogrammieren über Amt⁵ (Passwortschutz)
- LEDs zur Signalisierung von Betriebs- und Funktionszuständen
- Plug & Phone, einfache Installation, steckerfertiges Gehäuse
- Programmierung über USB- oder V.24-Schnittstelle bzw. internen S₀-Port mit ISDN-PC-Karte⁵
- Zurücksetzen (Initialisierung) einzelner Funktionsebenen

¹ Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen ² Tarifinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich ³ Mit SMS-fähigen Komfort-Endgeräten

⁴ Mit COMfortel 2500 (AB) / 2600 und ggf. Tastenerweiterungen COMfortel Xtension30/300 ⁵ CAPI ab Version 2.0 erforderlich

COMpact 2206 USB / 4410 USB Ausbaubeispiele



	COMpact 2206 USB		COMpact 4410 USB	
Amtanschlüsse⁶			Basisausbau	Maximalausbau
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)	1		1	2
Teilnehmeranschlüsse⁶			Basisausbau	Maximalausbau
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	1		1	3
Reichweite interne S ₀ -Ports	ca. 150 m			
analoge Ports, symmetrisch, IWV / MFV, CLIP / CNIP-fähig	6		10	
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm			
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁶	Basisausbau	Maximalausbau	Basisausbau	Maximalausbau
Türsprechanschlüsse nach FTZ 123 D12-0	0	1	0	2
Türklingeleingänge	0	2	0	4
Türöffnerrelais	0	1	0	2
Schaltrelais	0	3	0	6
	davon 1 – 2 pro Türstation			
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais	30 V AC, max. 1 A			
Weitere Anschlüsse				
kombinierter Audioeingang und -ausgang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold) bzw. für Durchsagesysteme			1	
RS-232 C (V.24), 9.600–57.400 Baud, 8 n 1 als PC- / Druckeranschluss			1	
USB V1.1 (kompatibel zu V2.0) als PC-Anschluss / integrierter ISDN-PC-Adapter			1	
Modulsteckplätze	1 (siehe Seite 10/11)		3 (siehe Seite 10/11)	
Technische Daten				
Betriebsspannung	230 V ±10%, 50 Hz			
Leistungsaufnahme ⁶	min. 4,4 W, max. 16 W		min. 6,8 W, max. 25 W	
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig			
Abmessungen (B x H x T)	301 mm x 243 mm x 86,5 mm			
Gewichte (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.500 g			
Sicherheit	CE			
unterstützte Betriebssysteme	Windows XP / Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux			

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁶ ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Artikel-Nummer COMpact 2206 USB: 90492 / COMpact 4410 USB: 90494



COMcompact 5010 VoIP



COMcompact 5020 VoIP

COMcompact 5010 VoIP / 5020 VoIP

ANALOG / ISDN / VOIP ERWEITERBAR

Anschlüsse für eine ISDN-Amtleitung, analoge und digitale Endgeräte sowie zwei extern und intern nutzbare VoIP-Kanäle sind schon im Grundausbau vorgesehen. Mit den Erweiterungsmodulen für Amtanschlüsse, Teilnehmer und Türsprechfunktionen sind die Anlagen ideal für Agenturen, Kanzleien, kleine Handwerksbetriebe und technikbewusste Privatanwender. Die COMcompact 5020 VoIP bietet noch mehr professionelle Funktionen für das gewerbliche Umfeld.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 8 Konfigurationen) automatisch über interne Uhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Automatische und manuelle Schalfunktionen (mit TSM-Modul)
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Chef-Sekretariats-Funktion²
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z. B. vom Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten²
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 33)
- Wartefeld^{1,3} für max. 14 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern

Software-Schnittstellen (APIs)

- LAN-TAPI⁴ (4 Clients im Lieferumfang)
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), individualisierbar
- Versand von Faxnachrichten

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern / intern) im Grundausbau
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 2VoIP- bzw. 6VoIP-Modul
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Leistungsmerkmale am analogen Amt (mit COMcompact POTS- / 2POTS-Modul)

- Anklopfen (CW)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)

Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal, aus der Ferne oder zeitgesteuert per Update-Automatik
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁵
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

Freischaltbare Optionen⁴

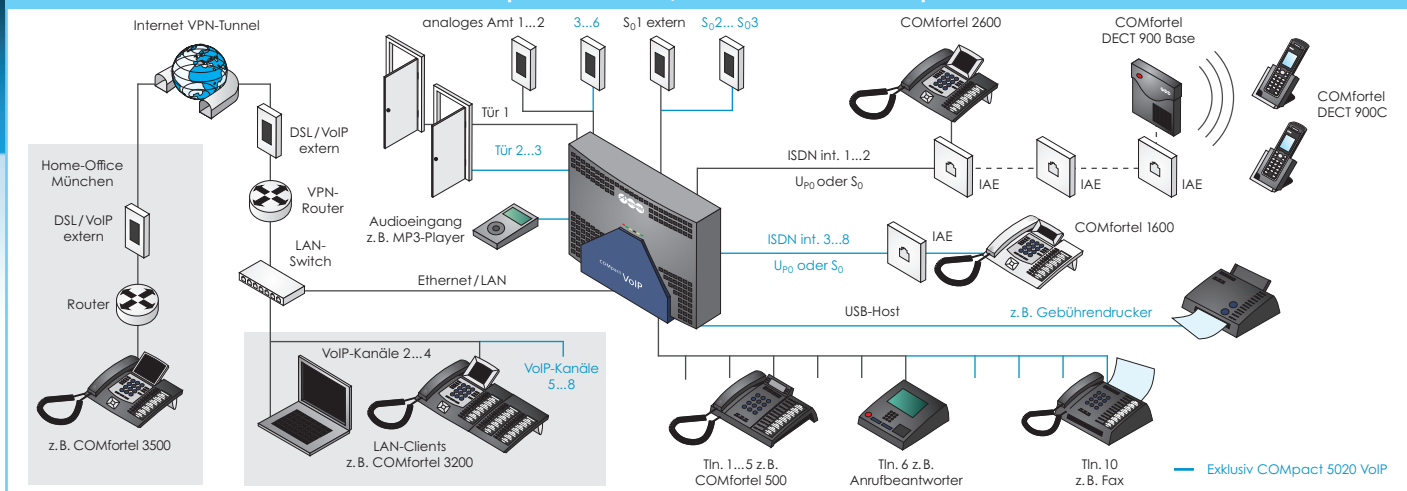
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 1 Verbindung im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (maximal 6.000), 2.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion^{1,3} (für maximal 10 Zimmertelefone)
- Interne Rufnummern (maximal 64), 32 im Lieferumfang
- LAN-TAPI (für maximal 20 Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- Least Cost Routing Soft-LCR (für maximal 64 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)

HINWEIS Die COMcompact 5010 / 5020 VoIP verfügen im Grundausbau über einen schaltbaren ISDN-Port (extern S₀ / intern S₀ oder U_{pp}), einen schaltbaren internen ISDN-Port (S₀ oder U_{pp}) und 2 VoIP-Kanäle, die jeweils intern oder extern verwendet werden können.

¹ Mit COMfortel 1500 / 1600 / 2500 (AB) / 2600 / VoIP 2500 AB ² Mit COMfortel-Systemtelefonen ³ Mit COMcompact 5020 VoIP

⁴ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center ⁵ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich

COMpact 5010 VoIP / 5020 VoIP Ausbaubeispiele



	COMpact 5010 VoIP		COMpact 5020 VoIP	
	Basisausbau	Maximalausbau	Basisausbau	Maximalausbau
Amtanschlüsse⁶				
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1), auf S ₀ /U _{P0} intern schaltbar	1	1	1	3
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)	0	2	0	6
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar	2	4	2	8
VoIP-Codex am Amt	G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)			
Teilnehmeranschlüsse⁶				
schaltbare S ₀ /U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	1	2	1	8
Reichweite interne S ₀ /U _{P0} -Ports	ca. 150 m / 1.000 m bei Ø 0,6 mm			
analoge Ports, symmetrisch, IWV / MFV, CLIP / CNIP-fähig	6		10	
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm			
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), auf extern schaltbar	2	4	2	8
VoIP-Codex intern	G.711 (optional: iLBC)			
Voicemail- und Faxsystem⁶				
Voicemail- und Faxkanäle	max. 2 Voicemailkanäle, davon max. 1 Faxkanal		max. 4 Voicemailkanäle, davon max. 1 Faxkanal	
Voicemail- und Faxboxen	je 20			
Faxstandard	T.30 / T.38 nach ITU-T			
aktive und passive Faxweiche bei analogen Amtanschlüssen	ja			
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁶				
Türsprechanschlüsse nach FTZ 123 D12-0	0	1	0	3
Türklingeleingänge	0	2	0	6
Türöffnerrelais	0	1	0	3
Schaltrelais	0	3	0	9
	davon 1 – 2 pro Türstation			
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais	30 V AC, max. 1 A			
Weitere Anschlüsse				
Audioeingang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold)	0	1	0	1
Audioausgänge für Durchsagesysteme	0	1	0	3
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)	1			
USB-Host V1.1 als Gebührendrucker-/Speicheranschluss	1			
Modulsteckplätze	2 (siehe Seite 10/11)		4 (siehe Seite 10/11)	
Technische Daten				
Betriebsspannung	230 V ±10%, 50 Hz			
Leistungsaufnahme ⁶	min. 5 W, max. 30 W		min. 6,2 W, max. 40 W	
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig			
Abmessungen (B x H x T)	301 mm x 243 mm x 86,5 mm			
Gewichte (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.500 g			
Sicherheit	CE			
unterstützte Betriebssysteme	Windows XP / Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux			

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁶ ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Artikel-Nummer COMpact 5010 VoIP: 90627 / COMpact 5020 VoIP: 90628





COMpact ISDN-Modul

COMpact-Erweiterungen

Soll die Telefonanlage auch das Türsprechsystem steuern? Geht es um das Unterlegen der Warteschleife mit einer Musikdatei vom MP3-Player oder gar um die Option, zusätzliche Systemtelefone anzuschließen? Die COMpact-Modelle stecken voller Talente, die ganz leicht angezapft werden können. Welche Zusatzfunktionen je nach Modell in Betracht kommen, zeigt die Übersicht.

Übersicht: Anzahl verfügbarer Modulsteckplätze

COMpact	3000-Serie	2206 USB	4410 USB	5010 VoIP	5020 VoIP
VoIP-Steckplatz (V)	–	–	–	1	1
Universal-Steckplatz (U)	1	1	3	1	3

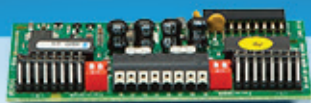
Erweiterungsmodule für COMpact 3000 analog, 3000 ISDN und 3000 VoIP

Beschreibung	Technische Daten	COMpact 3000		
		analog	ISDN	VoIP
COMpact ISDN-Modul Erweiterung um einen variablen ISDN-Port (extern/intern). Bei Verwendung als interner Port kann man zwischen den Betriebsarten S ₀ (4-Draht) und U _{p0} (2-Draht) wählen und es können Systemtelefone aus der COMfortel-Familie oder andere ISDN-Geräte angeschlossen werden.	Amtanschluss: 0 – 1 S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interner ISDN-Port: 0 – 1 S ₀ /U _{p0} -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	1	1	1
COMpact S₀-Modul Erweiterung um einen festen internen S ₀ -Port. Am internen S ₀ -Port können Systemtelefone aus der COMfortel-Familie oder andere ISDN-Geräte angeschlossen werden.	Interner ISDN-Port: S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	1	1	1
COMpact 2a/b-Modul Erweiterung um zwei analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP).	Teilnehmeranschlüsse: für 2 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig	1	1	1
U_{p0}/S₀ Adapter Zusätzlicher Adapter für interne ISDN-Ports in der Betriebsart U _{p0} , um von der 2-Draht-U _{p0} auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z. B. Standard-ISDN-Geräten umzusetzen.	ISDN-Port 1: 1 U _{p0} -Port zum Anschluss an den U _{p0} -Port des COMpact ISDN-Moduls ISDN-Port 2: 1 S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss Gehäuse: Kunststoff, 2-teilig Abmessung: Ø 95 mm x 33 mm Gewicht: ca. 100 g	1 pro internen U _{p0} -Port		

Erweiterungsmodule für COMpact 2206 USB und 4410 USB

Beschreibung	Technische Daten	COMpact	
		2206 USB	4410 USB
COMpact 2S₀-Modul Erweiterung um einen festen internen und einen variablen S ₀ -Port (extern/intern). An den internen S ₀ -Ports können Systemtelefone aus der COMfortel-Familie oder andere ISDN-Geräte angeschlossen werden.	Amtanschluss: 0 – 1 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: 1 – 2 S ₀ -Ports Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	–	1
COMpact TS-Modul Erweiterung um einen Anschluss für eine Türstation mit einem Türöffner, zwei Klingeleingängen (ein Eingang als Alarmeinang nutzbar) und zusätzlichem Relais zum Fernschalten von elektrischen Geräten. Wird keine Türstation verwendet, stehen insgesamt drei Schaltrelais zur Verfügung.	Türsprechanchluss: nach FTZ 123 D12-0 Belastbarkeit Schaltrelais: 30 V, 1 A Klingel-/Schalteingänge: für 2 Klingeltaster (potentialfreie Schließer) 5 – 15 V AC oder DC positiv gegen TGND	1	2

Artikel-Nummer COMpact ISDN-Modul: 90581 / COMpact S₀-Modul: 90580 / COMpact 2a/b-Modul: 90579 / U_{p0}/S₀ Adapter: 90436
 COMpact 2S₀-Modul: 90495 / COMpact TS-Modul: 90496



COMpact 2ISDN-Modul

COMpact 2S₀-Modul

Erweiterungsmodule für COMpact 5010 VoIP und 5020 VoIP

Beschreibung	Technische Daten	Steckplatztyp	COMpact	
			5010 VoIP	5020 VoIP
COMpact 2VoIP-Modul				
Erweiterung um zwei VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie sowie für das zentrale Voicemail- und Faxsystem (siehe Seite 33). Um auch bei geringen Bandbreiten eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten, stehen zusätzliche Sprachcodecs mit Kompression zur Verfügung.	VoIP-Standard: SIP nach RFC 3261 VoIP-Codecs am Amt: G.711, G.723.1, G.726, G.729, iLBC VoIP-Codecs intern: G.711, iLBC Fax über IP: T.38 nach ITU-T	V	1	1
COMpact 6VoIP-Modul				
Leistungsmerkmale wie COMpact 2VoIP-Modul, jedoch mit 6 VoIP-Kanälen.	Siehe COMpact 2VoIP-Modul	V	–	1
COMpact POTS-Modul				
Erweiterung um einen analogen Amtkopf (POTS – Plain Old Telephone Service) mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP). Für die Amtleitung kann eine Faxweiche (aktiv/passiv) eingerichtet werden.	Amtanschluss: analoge Wählleitung, MFV, CLIP-fähig (FSK/DTMF)	U	1	3
COMpact 2POTS-Modul				
Leistungsmerkmale wie COMpact POTS-Modul, jedoch mit 2 analogen Amtköpfen.	Amtanschluss: 2 analoge Wählleitungen, MFV, CLIP-fähig (FSK/DTMF)	U	1	3
COMpact 2ISDN-Modul				
Erweiterung um zwei variable ISDN-Ports (extern/intern). Werden die Ports intern verwendet, kann man zwischen den Betriebsarten S ₀ (4-Draht) oder U _{P0} (2-Draht) wählen. An die internen ISDN-Ports können Systemtelefone aus der COMfortel-Familie oder andere ISDN-Geräte angeschlossen werden.	Amtanschluss: 0 – 2 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: 0 – 2 S ₀ /U _{P0} -Ports Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	U	–	3
COMpact TSM-Modul				
Erweiterung um einen Anschluss für eine Türstation mit einem Türöffner, zwei Klingeleingängen (ein Eingang als Alarmeingang nutzbar) und zusätzlichem Relais zum Fernschalten von elektrischen Geräten. Wird keine Türstation verwendet, stehen insgesamt drei Schaltrelais zur Verfügung. Über den kombinierten Audioeingang und -ausgang kann wahlweise ein MP3-Player für externe Wartemusik oder eine Verstärkeranlage für Durchsagen angeschlossen werden.	Türsprechanschluss: nach FTZ 123 D12-0 Belastbarkeit Schaltrelais: 30 V, 1 A Klingel-/Schalleingänge: für 2 Klingeltaster (potentialfreie Schließer), 5 –15 V AC oder DC positiv gegen TGND Audioeingang: einstellbar -10 ... +10 dB (25 ... 50 kΩ) Audioausgang: max. 1 V _{eff} (600 Ω)	U	1	3
U_{P0}/S₀ Adapter				
Zusätzlicher Adapter für interne ISDN-Ports in der Betriebsart U _{P0} , um von der 2-Draht-U _{P0} - auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z. B. Standard-ISDN-Geräten umzusetzen.	ISDN-Port 1: 1 U _{P0} -Port zum Anschluss an den U _{P0} -Port des COMpact 2ISDN-Moduls ISDN-Port 2: 1 S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss Gehäuse: Kunststoff, 2-teilig Abmessung: Ø 95 mm x 33 mm Gewicht: ca. 100 g		1 pro internen U _{P0} -Port	

Artikel-Nummer COMpact 2VoIP-Modul: 90633 / COMpact 6VoIP-Modul: 90425 / COMpact POTS-Modul: 90629 / COMpact 2POTS-Modul: 90630
 COMpact 2ISDN-Modul: 90631 / COMpact TSM-Modul: 90632 / U_{P0}/S₀ Adapter: 90436



COMmänder 6000RX



COMmänder 6000R



COMmänder 6000

COMmänder® 6000-Serie

COMmänder 6000 / 6000R / 6000RX

ISDN / VOIP VOLLMODULAR

Die Kommunikationsserver der COMmänder 6000-Serie werden von der kleinsten Ausbaustufe bis zum Vollausbau für den individuellen Bedarf des Kunden konzipiert. Wenn der sich ändert, werden einfach Erweiterungsmodule aufgesteckt – ob es dabei um die lückenlose Versorgung mit schnurlosen DECT-Systemtelefonen oder ein zentrales Voicemail- und Faxsystem geht. Eine gute Investition in die Zukunft – selbst wenn zunächst nur ein kleines System benötigt wird.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Chef-Sekretariats-Funktion²
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten²
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Produktivität: 8.500 Gespräche / Stunde
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 33)
- Wartefeld¹ für max. 38 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Gebührenkontoführung pro Nebenstelle
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern

Software-Schnittstellen (APIs)

- Abrufen der Gesprächsdatenlisten per SFTP
- LAN-TAPI³ (8 Clients im Lieferumfang)
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), individualisierbar
- PBX-Control-API zur Steuerung von Systemfunktionen, z. B. Anruferliste abrufen, Anrufweiterschaltungen ein- und ausschalten, Konfigurationsumschaltung, Versand von Faxnachrichten und Voicemails

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern / intern) im Grundausbau
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 8/16 VoIP(-R)-Modul/en
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) mit 8/16 VoIP(-R)-Modul/en

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Installation und Wartung

- Hinweis: Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁴
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

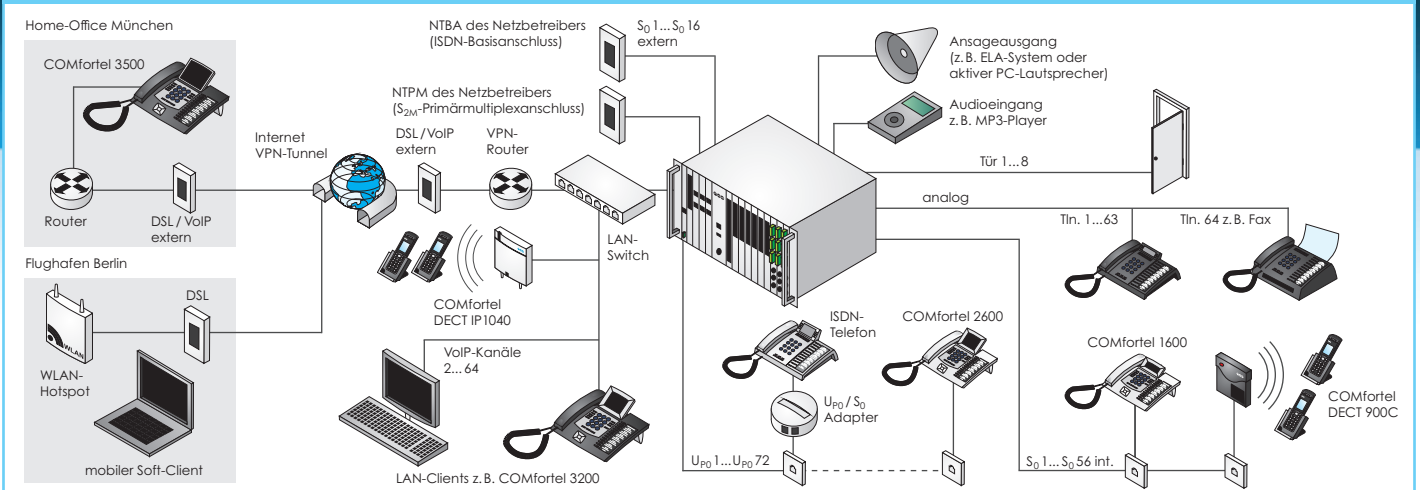
Freischaltbare Optionen³

- 8 weitere VoIP-Kanäle für 8/16 VoIP(-R)-Module (maximal 16 VoIP-Kanäle pro Modul, max. 64 VoIP-Kanäle im System möglich)
- 8 weitere Voicemail-/Faxkanäle, weitere 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das VMF(-R)-Modul
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 Verbindungen im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (maximal 18.000), 6.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion¹ (für maximal 112 Zimmertelefone)
- LAN-TAPI (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Least Cost Routing Soft-LCR (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- Systemaktivierung
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)

¹ Mit COMfortel 1500/1600/2500 (AB)/2600/VoIP 2500 AB ² Mit COMfortel-Systemtelefonen

³ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center ⁴ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich

COMmander 6000 / 6000R / 6000RX Ausbaubeispiele



	COMmander 6000	COMmander 6000R	COMmander 6000RX
Amtanschlüsse⁵			
S _{2M} -Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)			max. 1
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1)			max. 16
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)			max. 38
VoIP-Codex am Amt			G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Teilnehmeranschlüsse⁵			
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32		max. 32 (56) ⁶
Reichweite interne S ₀ -Ports			ca. 150 m
U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32		max. 32 (72) ⁶
Reichweite U _{P0} -Ports			1.000 m bei Ø 0,6 mm
analoge Ports, symmetrisch, IWV / MFV, CLIP / CNIP-fähig	max. 32		max. 32 (64) ⁶
Reichweite analoge Ports			2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)			max. 64
VoIP-Codex intern			G.711 (optional: iLBC)
Voicemail- und Faxsystem⁵			
Voicemail- und Faxkanäle			max. 16
Voicemail- und Faxboxen			je max. 120
Faxstandard			T.30 / T.38 nach ITU-T
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁵			
Türsprechanschlüsse nach FTZ 123 D12-0			max. 8
Türklingeleingänge			max. 16
Türöffnerrelais			max. 8
Schaltrelais			max. 24, davon 1 – 2 pro Türstation
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais			30 V AC, max. 1 A
Weitere Anschlüsse⁵			
Audioeingang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold)			max. 1
Audioausgänge für Durchsagesysteme			max. 4
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)			1
USB-Host V2.0 als Gebührendruckeranschluss			1
Modulsteckplätze	5 (siehe Seite 14 / 15)		5 (15) ⁶ (siehe Seite 14 / 15)
Technische Daten			
Betriebsspannung			230 V ±10%, 50 Hz
Leistungsaufnahme ⁵	min. 7,1 W, max. 70 W		min. 7,1 W, max. 70 W (max. 230 W) ⁶
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig		geschlossener 19"-Einschub, 6 HE
Abmessungen (B x H x T)	220 mm x 354 mm x 142 mm		483 mm x 265 mm x 245 mm (300 mm inkl. Griffe und Kabeleinführung hinten)
Gewichte (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 2.400 g		ca. 4.600 g (5.400 g) ⁶
Sicherheit			CE
unterstützte Betriebssysteme			Windows XP / Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁵ Abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage. Im Grundausbau verfügen alle COMmander-Versionen über 2 schaltbare VoIP-Kanäle (intern / extern).

⁶ Werte in Klammern beziehen sich auf COMmander 6000RX bzw. COMmander 6000R inkl. Erweiterungsset COMmander 6000R Xtension.

Artikel-Nummer COMmander 6000: 90670 / COMmander 6000R: 90671 / COMmander 6000RX: 90672 / COMmander 6000R Xtension: 90673



COMmander®-Erweiterungen

Die COMmander 6000-Serie – prinzipiell un ausgelastet

Die Vorteile des vollmodularen Aufbaus liegen auf der Hand: Vielfältige Zusatzfunktionen lassen sich jeweils durch einfachen Einschub eines fertigen Steckmoduls aktivieren. Ein gutes Argument, um die Werthaltigkeit der COMmander 6000-Modelle zu untermauern. Alle Erweiterungsmodule mit der Kennzeichnung „R“ im Produktnamen (z.B. COMmander VMF-R-Modul) sind exklusiv für den Betrieb in den Systemen COMmander 6000R und 6000RX vorgesehen. Die anderen finden im COMmander 6000 Verwendung.

Beschreibung	Technische Daten	COMmander		
		6000	6000R	6000RX
COMmander 8/16VoIP-Modul		4		
COMmander 8/16VoIP-Modul			4	4
Erweiterung um 8 VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Um auch bei geringen Bandbreiten eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten, stehen zusätzliche VoIP-Codecs mit Kompression zur Verfügung. Eine Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle ist möglich. Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander-Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.	VoIP-Standard: SIP nach RFC 3261 VoIP-Codecs am Amt: G.711, G.723.1, G.726, G.729, iLBC VoIP-Codecs intern: G.711, iLBC Fax über IP: T.38 nach ITU-T Verschlüsselung: SIPS nach RFC 3261, SRTP nach RFC 3711, 4568			
COMmander S_{2M}-Modul		1		
COMmander S_{2M}-R-Modul			1	1
Erweiterung um einen S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers. Die Kanäle können richtungsabhängig (kommend, gehend oder kommend und gehend) konfiguriert werden.	Amtanschluss: 1 S _{2M} -Port, Euro-ISDN (DSS-1), TK-Anlagenanschluss (PTP)			
COMmander 4S₀-Modul		5		
COMmander 4S₀-R-Modul			5	12
Erweiterung um 4 S ₀ -Ports, die wahlweise als intern oder extern konfiguriert werden können.	Amtanschluss: bis 4 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: bis 4 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)			
COMmander 8S₀-Modul		4		
COMmander 8S₀-R-Modul			4	9
Erweiterung um 8 S ₀ -Ports, davon können 4 wahlweise intern oder extern konfiguriert werden. Die restlichen 4 sind fest intern.	Amtanschluss: bis 4 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: bis 8 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)			

Artikel-Nummer / COMmander 8/16VoIP-Modul: 90401 / COMmander 8/16VoIP-R-Modul: 90675 / COMmander S _{2M} -Modul: 90426
COMmander S _{2M} -R-Modul: 90674 / COMmander 4S ₀ -Modul: 90448 / COMmander 4S ₀ -R-Modul: 90677 / COMmander 8S ₀ -Modul: 90427
COMmander 8S ₀ -R-Modul: 90678





COMmander 8S₀-R-Modul

Beschreibung	Technische Daten	COMmander		
		6000	6000R	6000RX
COMmander 8U_{P0}-Modul		4		
COMmander 8U_{P0}-R-Modul			4	9
Erweiterung um 8 U _{P0} -Ports, zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten. Für S ₀ -Endgeräte wird der U _{P0} /S ₀ Adapter zur Umsetzung von 2- auf 4-Draht benötigt.	ISDN-Ports: bis 8 U _{P0} -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)			
COMmander 8a/b-Modul		4		
COMmander 8a/b-R-Modul			4	8
Erweiterung um 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP).	Teilnehmeranschlüsse: für 8 analoge Endgeräte, IWW, MFV, CLIP/CNIP-fähig			
COMmander VMF-Modul		1		
COMmander VMF-R-Modul			1	1
Erweiterung um ein zentrales, 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit je 80 Boxen. Bei Verwendung in einem COMmander 6000/6000R/6000RX ist die Freischaltung von 16 Kanälen möglich. Das Modul ist mit einer hochwertigen SDHC-Karte 4 GByte ausgestattet.	Speicheranschluss: 1 SDHC-Speicherkartenslot (SDHC-Karte 4 GByte im Gerät) Voicemailspeicher: max. 120 Stunden inkl. Ansagen (bei 4 GByte Speicher) Faxspeicher: max. 3.500 Seiten (bei 4 GByte Speicher) Faxstandard: T.30 nach ITU-T			
COMmander 2TSM-Modul		4		
COMmander 2TSM-R-Modul			4	4
Das Tür-/Schalt-/Musikmodul ist ausgestattet mit Anschlüssen für 2 Türstationen (2 Türöffner und 4 Klingeleingänge), 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingelanschluss und je 1 externen Audioeingang und -ausgang.	Türsprechanchlüsse: nach FTZ 123 D12-0 Belastbarkeit Türöffner-/Schaltrelais: 30 V, 1 A Klingel-/Schalteingang: für 4 Klingeltaster (potentialfreie Schließer), 5–15 V AC oder DC positiv gegen TGND Audioeingang: einstellbar -10 ... +10 dB (25 ... 50 kΩ) Audioausgang: max. 1 V _{eff} (600 Ω)			
COMmander 6000R Xtension		–	1	–
Erweiterung des COMmander 6000R um 10 weitere Modulsteckplätze und ein zusätzliches Netzteil, um die Versorgung der bis zu 15 Erweiterungsmodule und daran angeschlossener Endgeräte zu gewährleisten.	Modulsteckplätze: 10			
U_{P0}/S₀ Adapter				
Zusätzlicher Adapter für interne ISDN-Ports in der Betriebsart U _{P0} , um von der 2-Draht-U _{P0} - auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z.B. Standard-ISDN-Geräten umzusetzen.	ISDN-Port 1: 1 U _{P0} -Port zum Anschluss an den U _{P0} -Port des COMmander 8U _{P0} (-R)-Moduls ISDN-Port 2: 1 S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss Gehäuse: Kunststoff, 2-teilig Abmessung: Ø 95 mm x 33 mm Gewicht: ca. 100 g		1 pro internen U _{P0} -Port	

Artikel-Nummer	COMmander 8U _{P0} -Modul: 90428 / COMmander 8U _{P0} -R-Modul: 90679 / COMmander 8a/b-Modul: 90489
	COMmander 8a/b-R-Modul: 90682 / COMmander VMF-Modul: 90554 / COMmander VMF-R-Modul: 90680 / COMmander 2TSM-Modul: 90491
	COMmander 2TSM-R-Modul: 90681 / COMmander 6000R Xtension: 90673 / COMmander U _{P0} /S ₀ Adapter: 90436





COMfortel 500



COMfortel 1100

Die Modelle **COMfortel 500** und **COMfortel 1100** tragen ausschließlich ein elegantes Schwarz, das **COMfortel 1600** steht in den Farben Schwarz und Weiß zur Verfügung.

COMfortel® 500, 1100 und 1600

ANALOG / ISDN

Die Einstiegsmodelle der COMfortel-Reihe – analog oder ISDN – werden auch hohen Erwartungen an das Komforterlebnis gerecht: Rufnummern- und Namensanzeige sind bereits im analogen COMfortel 500 ebenso mit an Bord wie 15 programmierbare Tasten und ein Telefonbuch für 99 Einträge. Die Modelle COMfortel 1100 und COMfortel 1600 unterstützen alle ISDN-Funktionen einer Auerswald Telefonanlage, und Stromsparfunktion oder Update-Automatik dienen als zusätzliche Argumente.

COMfortel 500

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Telefonanlage
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummschaltung
- Programmierbare Tasten (15) für Zielwahlen
- Stromversorgung über den Systemanschluss, kein separates Netzteil erforderlich
- Telefonbuch, 99 Einträge mit Namen

COMfortel 1100/1600

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Telefonanlage
- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- ISDN-Leistungsmerkmale der Auerswald Telefonanlage werden unterstützt
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummschaltung
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Stromsparfunktion
- Stromversorgung über den Systemanschluss, kein separates Netzteil erforderlich
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage

Exklusiv COMfortel 1100

- Jeweils 10 Einträge in Anrufer-, Gesprächs- und Wahlwiederholungsliste

Exklusiv COMfortel 1600

- Beleuchtetes Grafikdisplay mit Touch-Funktion
- Jeweils 30 Einträge in Anrufer-, Gesprächs- und Wahlwiederholungsliste
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon
- Höhenverstellung über variable Gehäusefüße

Unterstützte Auerswald Telefonanlagen

- COMpact 3000-Serie¹
- COMpact 2104.2 USB (nur COMfortel 500)
- COMpact 2204 USB (nur COMfortel 500/1100)
- COMpact 2206 USB, 4410 USB
- COMpact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMmänder 6000, 6000R, 6000RX
- COMmänder Basic.2, Basic.2 19"
- COMmänder Business, Business 19"

¹ Je nach verwendetem Endgerät ist ein Erweiterungsmodul mit einem internen S_0 -Port in der Anlage erforderlich



COMfortel 1600 schwarz

COMfortel 1600 weiß

Alle ISDN-Systemtelefone der **COMfortel-Serie** erkennen die Anschlussart an die Telefonanlage selbstständig und stellen sich automatisch auf einen S_0 - oder U_{P0} -Port ein – eine nützliche Innovation von Auerswald, zumal sie dabei ohne zusätzliche Stromversorgung auskommen.



	COMfortel 500	COMfortel 1100	COMfortel 1600
Anschlüsse			
Systemanschluss	a/b-Port	S_0 / U_{P0} -Port	
Headset	separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	anstelle des Hörers möglich	separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets
Anzeigen			
Display	alphanumerisches Display 3-zeilig monochrom	alphanumerisches Display 1-zeilig monochrom	beleuchtetes Grafikdisplay 128 x 32 Pixel monochrom mit resistivem Touch
LED	3, rot	18, teilweise mehrfarbig	
Technische Daten			
Betriebsspannung	über den a/b-Port	über den internen S_0 - oder U_{P0} -Port der TK-Anlage	
Leistungsaufnahme	max. 0,8 W	min. 0,5 W, max. 2 W	min. 0,9 W, max. 1,7 W
Gehäuse/Farben	Kunststoff/schwarz		Kunststoff/ schwarz oder weiß
Abmessungen (B x H x T)	261 mm x 109 mm x 216 mm		275 mm x 113 / 135 / 155 mm x 210 mm
Gewicht	ca. 940 g	ca. 920 g	ca. 980 g
Sicherheit	CE		
unterstützte Betriebssysteme	–	Windows XP / Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux	

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

Artikel-Nummer COMfortel 500: 90590 / COMfortel 1100: 90563 / COMfortel 1600 schwarz: 90114 / COMfortel 1600 weiß: 90115



COMfortel VoIP 2500 AB



COMfortel 2600

Beide Modelle bieten Anschluss für bis zu drei Erweiterungsmodulen **COMfortel Xtension30 bzw. 300**.

COMfortel® 2600 und VoIP 2500 AB

ISDN / VOIP

Zeichnet sich bereits die gesamte COMfortel-Familie durch ihre außergewöhnliche Funktionsvielfalt aus, empfiehlt sich das COMfortel VoIP 2500 AB besonders für die VoIP-Migration. Noch höheren Bedienkomfort bietet das neue COMfortel 2600 – mit souveräner Steuerung per Touch-Display (TFT, 10,9 cm, beleuchtet), integriertem USB-Port zur Anbindung an den PC und der verblüffenden Neigungsverstellbarkeit nach dem Design-Vorbild des 3500.

COMfortel 2600/VoIP 2500 AB

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Telefonanlage
- Automatische Hintergrundbeleuchtung mit einstellbarer Helligkeit und Einschaltzeit
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummschaltung
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche) mit IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Stromsparfunktion
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage

Exklusiv COMfortel VoIP 2500 AB

- Einfache Einbindung als außen liegende Nebenstelle über das Internet
- Free Seating, Mitnahme der Telefonkonfiguration per USB-Stick
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Priorisierung der Sprachpakete (DiffServ)
- Stromversorgung über Ethernet möglich (PoE – Power over Ethernet)
- STUN (UDP over NAT)
- Telefonbuch, 800 Einträge lokal im Telefon
- Tonwahl (MFV) während des Gespräches nach RFC 2833
- Verschlüsselte Übertragung der Sprachdaten (SRTP) nach RFC 3711 und RFC 4568
- Verschlüsselte Zeichengabe (SIPS) nach RFC 3261
- VLAN-Unterstützung nach IEEE 802.1q
- VoIP-Codec G.722 (Wideband) mit unterstützender Hardware, z.B. COMcompact 3000-Serie
- VoIP-Codec-Preselection
- VoIP-Codecs G.711µ-Law/a-Law und iLBC

Exklusiv COMfortel 2600

- Großes TFT-Farbdisplay mit Touch-Funktion
- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon
- Höhenverstellung über variable Gehäusefüße
- Stromversorgung über den Systemanschluss, kein separates Netzteil erforderlich

Anrufbeantworterfunktion (COMfortel Voicemail)

- Aktivierung durch Stecken eines Speichermediums (beim COMfortel 2600 nicht im Lieferumfang)
- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesamtkapazität von max. 120 Std., abhängig vom Speicher (1 GB entsprechen etwa 30 Std. Aufzeichnungskapazität)
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Max. 250 Ansagen und 250 Nachrichten
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

Unterstützte Auerswald Telefonanlagen

- COMcompact 3000-Serie¹
- COMcompact 2206 USB, 4410 USB (für COMfortel 2600)
- COMcompact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- COMcommander Basic.2, Basic.2 19"
- COMcommander Business, Business 19"

¹ Je nach verwendetem Endgerät ist ein Erweiterungsmodul mit einem internen S_0 -Port bzw. eine VoIP-Kanal-Freisaltung in der Anlage erforderlich



COMfortel 2600 mit Xtension300

Das COMfortel 2600 sowie die Tastenerweiterung **COMfortel Xtension300** sind in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich.



	COMfortel 2600	COMfortel VoIP 2500 AB
Anschlüsse		
Systemanschluss	S ₀ -/U _{PO} -Port	Ethernet 10/100 Base-T
2. Ethernet-Port	-	Ethernet 10/100 Base-T
USB-Schnittstelle	USB-Client (Programmierung / TAPI)	USB-Host
Tastenerweiterungsmodule ²	max. 3 Xtension30/300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen	
Headset	separate Schnittstelle für dynamische Headsets, auch mit DHSG-Unterstützung	
Stromversorgung	ggf. erforderliches separates Netzteil	
Anzeigen		
Display	großes TFT-Farbdisplay, 4,3" (10,9 cm) mit resistivem Touch und 65.536 Farben	weiß beleuchtetes Grafikdisplay mit 128 x 64 Pixeln, monochrom
LEDs	18, teilweise mehrfarbig	
Anrufbeantworter		
Speicher	SD-/SDHC-Karte bis 8 GB (nicht im Lieferumfang)	USB-Stick bis 4 GB 1 GB im Lieferumfang
Technische Daten		
Betriebsspannung	über den internen S ₀ - oder U _{PO} -Port der TK-Anlage oder Netzteil ²	über PoE (gemäß IEEE 802.3af) oder mitgeliefertes Netzteil
Leistungsaufnahme	min. 1,1 W, max. 1,9 W	min. 2 W, max. 4,3 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz oder weiß	Kunststoff/schwarz
Abmessungen (B x H x T)	275 mm x 128 / 150 / 170 mm x 210 mm	261 mm x 109 mm x 216 mm
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.050 g	ca. 1.000 g
Sicherheit	CE	
unterstützte Betriebssysteme	Windows XP / Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux	

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

	COMfortel Xtension300	COMfortel Xtension30
Anschlüsse		
Versorgungsanschluss ²	über das COMfortel 2600	über das COMfortel VoIP 2500 AB
Anzeigen		
LEDs	30, mehrfarbig	
Technische Daten		
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz oder weiß	Kunststoff/schwarz
Abmessungen (B x H x T)	120 mm x 68 / 90 / 110 mm x 210 mm	146 mm x 55 mm x 216 mm
Gewicht	ca. 310 g	ca. 410 g

² Bei Verwendung eines oder mehrerer COMfortel Xtension30/300 ist ein Netzteil COMfortel XT-PS erforderlich.

Artikel-Nummer COMfortel 2600 schwarz: [90116](#) / COMfortel 2600 weiß: [90117](#) / COMfortel VoIP 2500 AB: [90646](#)
COMfortel Xtension30: [90571](#) / COMfortel Xtension300 schwarz: [90582](#) / COMfortel Xtension300 weiß: [90583](#) / COMfortel XT-PS: [90573](#)



Innovatives Bedienkonzept mit Touch-Display und Upload-Möglichkeit für Apps.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

COMfortel® 3200 und 3500

VOIP

Das COMfortel 3500 hat es vorgemacht – jetzt gibt's die bedeutendste Innovation bei Systemtelefonen eine Nummer kleiner: Mit Standard-SIP- und IP-Systemtelefonie in einem Gerät, Android-Betriebssystem und Touch-Display wartet auch das neue COMfortel 3200 auf. Lediglich die Sensorik in der Displayhaube bleibt dem Top-Modell vorbehalten, und das Display des 3200 ist mit 4,3 Zoll etwas kleiner. Was noch? Ach ja: Der Bluetooth-Dongle ist beim COMfortel 3200 optional.

System- und Komfortmerkmale

- Anwesenheitserkennung via Bluetooth (beim COMfortel 3200 optional)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Automatische Hintergrundbeleuchtung mit einstellbarer Helligkeit und Einschaltzeit
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Programmierbare Funktionstasten (5) als Touchfunktion
- Stromsparfunktion
- Telefonbuch, >10.000 Einträge lokal im Telefon
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage

Anrufbeantworterfunktion (COMfortel Voicemail)

- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufnummern und -nummer

Android™-Betriebssystem

- 7 frei belegbare Screens für Apps, Kontakte und Widgets
- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung mittels zugekaufter oder selbst geschriebener Apps
- Einfache Synchronisierung inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten und der TelekomCloud (abhängig vom Account)
- Innovatives Bedienkonzept mit Touch-, Tasten- und Gestensteuerung

IP-Merkmale

- 100 Accounts, teilbar für 10 Provider, max. 1 Account als Auerswald Systemtelefon
- Bridged Line Appearance (BLA)
- Busy Lamp Field (BLF)
- Datum und Uhrzeit via NTP
- Digest Authentifizierung (MD5)
- Einfache Einbindung als außen liegende Nebenstelle über das Internet
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integrierter HTTP-/HTTPS-Webserver
- Integrierter VPN-Client (Q1/2013)
- Masseninstallation über Provisioning-Server (HTTP, HTTPS und TFTP)
- Priorisierung der Sprachpakete (DiffServ)
- SIP konform nach RFC 3261
- Stromversorgung über Ethernet möglich (PoE – Power over Ethernet)
- STUN (UDP over NAT)
- Tonwahl während des Gesprächs nach RFC 2833
- Transport Layer Security (TLS)
- Verschlüsselte Übertragung der Sprachdaten (SRTP) nach RFC 3711 und RFC 4568
- Verschlüsselte Zeichengabe (SIPS) nach RFC 3261
- VLAN-Unterstützung nach IEEE 802.1q
- VoIP-Codec G.722 (Wideband) mit unterstützender Hardware, z.B. COMcompact 3000, Asterisk- oder IP-Centrex-Lösungen
- VoIP-Codec-Preselection
- VoIP-Codex G.711µ-Law/a-Law und iLBC

Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMcompact 3000-Serie¹ (keine Systemfunktionen)
- COMcompact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- COMcommander Basic.2, Basic.2 19"
- COMcommander Business, Business 19"
- Asterisk-Lösungen
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX
- Soft-PBX

¹ Ggf. ist eine VoIP-Kanal-Freischaltung erforderlich

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 3500 mit COMfortel Xtension300

VOIP

Beide Modelle sowie die Tastenerweiterung **COMfortel Xtension300** sind in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich.



	COMfortel 3200	COMfortel 3500
Anschlüsse		
Systemanschluss	Ethernet 10/100/1000 Base-T	
2. Ethernet-Port	Ethernet 10/100/1000 Base-T	
USB-Schnittstelle	2 x USB-Host	2 x USB-Host (1 x vorbelegt mit Bluetooth-Dongle)
Tastenerweiterungsmodule ²	max. 3 Xtension300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen	
Headset	separate Schnittstelle für dynamische Headsets, auch mit DHSG-Unterstützung	
Bluetooth®	optional	Bluetooth 2.1 + EDR
Stromversorgung	ggf. erforderliches separates Netzteil (im Lieferumfang)	
Anzeigen		
Display	großes TFT-Farbdisplay, 4,3" (10,9 cm), 65.536 Farben, kapazitives Touch Panel	hochauflösendes TFT-Farbdisplay, 5" (12,7 cm), 16,7 Mio. Farben, kapazitives Touch Panel
LEDs	18, teilweise mehrfarbig	19, teilweise mehrfarbig
Anrufbeantworter		
Speicher	SD-/SDHC-Karte bis 8 GByte, 2 GB im Lieferumfang	
Technische Daten		
Betriebsspannung	über PoE (gemäß IEEE 802.3af) oder mitgeliefertes Netzteil	
Leistungsaufnahme	min. 3,2 W, max. 13,7 W	min. 3,3 W, max. 14 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz oder weiß	
Abmessungen (B x H x T)	275 mm x 128 / 150 / 170 mm x 210 mm	275 mm x 148 / 170 / 190 mm x 210 mm
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.100 g	ca. 1.200 g
Sicherheit	CE	
unterstützte Betriebssysteme	Windows XP / Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux	

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

	COMfortel Xtension300
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	über das COMfortel 3200 / 3500
Stromversorgung	separates Netzteil
Anzeigen	
LEDs	30, mehrfarbig
Technische Daten	
Betriebsspannung	über das COMfortel 3200/3500 oder ein separates Netzteil ²
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz oder weiß
Abmessungen (B x H x T)	120 mm x 68 / 90 / 110 mm x 210 mm
Gewicht	ca. 310 g

² Ab dem zweiten COMfortel Xtension300 ist ein zusätzliches Netzteil erforderlich

Artikel-Nummer COMfortel 3500 schwarz: 90561 / COMfortel 3500 weiß: 90562 / COMfortel 3200 schwarz: 90112 / COMfortel 3200 weiß: 90113
 COMfortel Xtension300 schwarz: 90582 / COMfortel Xtension300 weiß: 90583 / COMfortel XT-PS: 90573



COMfortel Headset



COMfortel DECT Headset

Der verstellbare Mikrofon-, Kopf- und Ohrbügel sowie gepolsterte Hörkapseln sorgen für hohen Tragekomfort.

COMfortel® Headset / DECT Headset

Wer beim Arbeiten viel telefoniert, sollte beide Hände frei haben. Diese Erkenntnis haben die beiden COMfortel Headsets verinnerlicht. Sie sind optimal auf Auerwald Telefone abgestimmt, damit es auch bei Tonqualität und Sprachverständlichkeit keine Kompromisse gibt. Ein ergonomisches Design zeichnet beide aus, das schnurlose DECT-Headset vergrößert mit umfangreichen Bedienfunktionen am Mobilteil den Aktionsradius auf 50 Meter.

COMfortel Headset

- Ergonomisches Design mit hohem Tragekomfort
- Gepolsterte Hörkapsel
- Komfortables und flexibles Headset zum Anschluss an alle schnurgebundenen Telefone der COMfortel-Familie
- Nebengeräuschreduzierung bis zu 92% (Noise Cancelling)
- Verstellbarer Mikrofon-, Kopf- und Ohrbügel

	COMfortel Headset
Technische Daten	
Frequenzbereich	200 Hz – 4 kHz
Eingangsimpedanz	150 ± 50 Ω
Gewicht	ca. 18 g mit Ohrbügel / ca. 41 g mit Kopfbügel

COMfortel DECT Headset

- Adaptive Sendeleistung
- Annehmen und Beenden von Gesprächen, Lautstärkeregelung und Mikrofonstummenschaltung direkt am Headset
- Hervorragende Tonqualität durch Wideband-Audio
- Innovatives und ergonomisches Design mit hohem Tragekomfort

- Ohrbügel in verschiedenen Größen
- Professionelles DECT-Headset zum Anschluss an die Telefone COMfortel 2500 / 2500 AB / 2600 / VoIP 2500 AB / 3200 / 3500
- Reichweitenwarnung
- Verstellbarer Kopfbügel

	COMfortel DECT Headset Basisstation
Anschlüsse	
Systemanbindung	DHSG-Port des Telefons über Anschlussadapter APS-10
Stromversorgung	Netzteil mit Eurostecker
Anzeigen	
LEDs	3
Funkeigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT 6.0 (1,8 GHz)
Sendelautstärke	18 dB ± 0,5 dB
Reichweite	bis zu 120 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Technische Daten	
Betriebsspannung	100 – 240 V, 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme	min. 0,9 W, max. 2 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz
Abmessungen (B x H x T)	90 mm x 93 mm x 98 mm
Gewicht	ca. 185 g

	COMfortel DECT Headset Mobilteil
Anzeigen	
LED	1
Funkeigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT 6.0 (1,8 GHz)
Empfangslautstärke	18 dB ± 2 dB
Reichweite	bis zu 120 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Technische Daten	
Betriebsspannung	Li-Ion-Polymer-Akku, Ladezeit ca. 3 Stunden
Frequenzbereich	200 Hz – 6,5 kHz über NF-Filter
Sprechzeit	bis 7 Std.
Standby-Zeit	bis 60 Std.
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz
Abmessungen (B x H x T)	23 mm x 27 mm x 128 mm
Gewicht	ca. 20 g mit Ohrbügel / ca. 42 g mit Kopfbügel

Artikel-Nummer COMfortel Headset: 90516 / COMfortel DECT Headset: 90668



Das COMfortel DECT 660C als Set besteht aus einer Basisstation mit einem Handset.

COMfortel® DECT 660C

ANALOG

Dank fulleco®-Technologie¹ ist dieses DECT-Telefon ökologisch auf der Höhe der Zeit. In manch anderen Dingen ist es seiner Zeit allerdings weit voraus: Einfachste, intuitive Bedienung, Raumüberwachungsfunktion, Namensuche im Telefonbuch des Telefons und viele weitere Funktionen lassen selbst anspruchsvolle Kunden aufhorchen. Blicke noch ganz beiläufig zu erwähnen, dass dieses Telefon selbstverständlich auch jede Auerswald Telefonanlage unterstützt.

Komfortmerkmale

- Displaykontrast und Schriftgröße einstellbar
- Energieeffizientes Netzteil
- Erweiterbar auf max. 6 Handsets
- Extra Symbole zur Anzeige der Verbindung zwischen Mobilteil und Basis sowie des Akkuladestands
- Freisprechen mit dem Mobilteil
- fulleco®-Technologie, 100% strahlungsfrei im Standby-Modus und bis zu 65% Strahlungsreduktion im Gespräch
- Kalender mit Weck- und Terminruffunktion
- Klingeltöne, 10 polyphone, 5 monophone
- Lautstärke des Hörers und der Klingeltöne einstellbar
- Optische Signalisierung entgangener Anrufe
- Raumüberwachung mit automatischem Anruf auf vorprogrammierte Rufnummer
- Standby-Anzeige einstellbar: 5 Hintergrundbilder, mit Datum und Uhrzeit
- Tastaturbeleuchtung
- Tastatursperre
- Tonwahl (MFV) während der Verbindung

Telefonbuch

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Anlage
- Namensuche im Telefonbuch des Telefons
- Telefonbuch, 200 Einträge lokal im Telefon
- Übernahme aus der Anruferliste in das lokale Telefonbuch
- Wahlwiederholung der letzten 15 gewählten Rufnummern
- Zuordnung von Klingeltönen zu einzelnen Rufnummern

Unterstützte Auerswald Telefonanlagen

- COMcompact 3000-Serie
- COMcompact 2104.2 USB, 2204 USB, 2206 USB, 4410 USB
- COMcompact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMmmander 6000, 6000R, 6000RX
- COMmmander Basic.2, Basic.2 19"
- COMmmander Business, Business 19"
- Andere Telefonanlagen ggf. mit eingeschränkten Merkmalen

	COMfortel DECT 660C Basisstation
Anschlüsse	
Systemanbindung	a/b-Port der Telefonanlage
Stromversorgung	Netzteil mit Eurostecker
Funkigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT/GAP (1,8 GHz / GAP ohne Strahlenreduzierungstechnik)
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Maximale Anzahl Handgeräte	6
Technische Daten	
Betriebsspannung	100 – 240 V, 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 3,6 W
Gehäuse/Farben	Kunststoff/schwarz-silber
Abmessungen (B x H x T)	107 mm x 104 mm x 91 mm
Gewicht	ca. 170 g

	COMfortel DECT 660C Handset
Anzeigen	
Display	Farbdisplay (65.536 Farben) mit 67 x 98 Pixeln
LED	1, rot für Anruferliste
Funkigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT/GAP (1,8 GHz / GAP ohne Strahlenreduzierungstechnik)
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Technische Daten	
Betriebsspannung	2 Ni-MH-Akkus 1,2 V, 800 mAh, Typ AAA, Ladezeit ca. 14 Stunden
Sprechzeit	bis 12 Std.
Standby-Zeit	bis 120 Std.
Gehäuse/Farben	Kunststoff/schwarz-silber
Abmessungen (B x H x T)	47 mm x 152 mm x 23 mm
Gewicht	ca. 130 g, inkl. Akkus
Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus	

¹ fulleco® ist ein eingetragenes Warenzeichen der swissvoice AG

Artikel-Nummer COMfortel DECT 660C: 90558 (Komplettsset)



COMfortel DECT 900C Handset

COMfortel DECT
900 BaseCOMfortel DECT
Repeater.2COMfortel DECT
Antenna

COMfortel® DECT 900C-System

ISDN

Maximale Bewegungsfreiheit genießen und dabei gleichzeitig die Funktionen einer Auerswald Telefonanlage steuern können – das COMfortel DECT 900C beweist, dass auch das möglich ist: Blitzschnell wird in eine andere Anlagenkonfiguration gewechselt, der Türöffner bedient oder die Anrufweitschaltung aktiviert. In Kombination der Basisstation mit Repeater und Richtantenne steht der flächendeckenden Versorgung mit Schnurlostelefonie nichts mehr im Weg.

COMfortel DECT 900C-System

- Automatisches Handover und Roaming innerhalb des DECT-Systems
- Hohe Mobilität mit vollem Komfort
- Einfache Bedienung von Anlagenfunktionen direkt vom Mobilteil

COMfortel DECT 900C Handset

- Eco-Modus mit reduzierter Strahlung
- Freisprechen mit dem Mobilteil
- Headset-Anschluss
- Klingeltöne, 10 polyphone, 5 monophone
- Lange Sprech- und Standby-Zeit
- Lautstärke des Hörers und der Klingeltöne einstellbar
- Optische Signalisierung entgangener Anrufe
- Raumüberwachung mit automatischem Anruf auf vorprogrammierte Rufnummer
- Standby-Anzeige einstellbar: 5 Hintergrundbilder, mit Datum und Uhrzeit
- Tastaturbeleuchtung
- Tastatursperre
- Telefonbuch, 250 Einträge lokal im Telefon, mit Übernahmemöglichkeit aus der Telefonanlage
- Tonwahl (MFV) während der Verbindung

COMfortel DECT 900 Base

- Anschluss über einen internen S₀-Port der Telefonanlage
- max. 5 Handsets an einer Basis (3 empfohlen)
- Stromversorgung über den Systemanschluss, kein separates Netzteil erforderlich
- Verbindung zur Telefonanlage über 2 parallele ISDN-Kanäle

COMfortel DECT Repeater.2

- Erweiterung des Sende- und Empfangsbereiches mit max. 6 Repeatern

COMfortel DECT Antenna

- Richtantenne zum Anschluss am COMfortel DECT Repeater.2
- Reichweite von max. 1.000 Metern

Unterstützte Auerswald Telefonanlagen

- COMcompact 3000-Serie¹
- COMcompact 2204 USB, 2206 USB, 4410 USB
- COMcompact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMmmander 6000, 6000R, 6000RX
- COMmmander Basic.2, Basic.2 19"
- COMmmander Business, Business 19"

	COMfortel DECT 900 Base
Anschlüsse	
Systemanbindung	über den internen S ₀ -Port der Telefonanlage
Funkeneigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT/GAP (1,8 GHz)
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Maximale Anzahl Handgeräte	5
Übertragungskanäle	2
Technische Daten	
Betriebsspannung	über den internen S ₀ -Port der Telefonanlage
Leistungsaufnahme	min. 0,3 W, max. 1 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz
Abmessungen (B x H x T)	126 mm x 133 mm x 42 mm
Gewicht	ca. 205 g

	COMfortel DECT 900C Handset
Anzeigen	
Display	Farbdisplay (65.536 Farben) mit 128 x 160 Pixeln
LED	1, rot für Anruferliste
Funkeneigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT/GAP (1,8 GHz)
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Technische Daten	
Betriebsspannung	2 Ni-MH-Akkus 1,2 V, 800 mAh, Typ AAA, Ladezeit ca. 14 Stunden
Sprechzeit	bis 12 Std.
Standby-Zeit	bis 120 Std.
Gehäuse/Farben	Kunststoff/schwarz-silber
Abmessungen (B x H x T)	47 mm x 152 mm x 23 mm
Gewicht	ca. 130 g, inkl. Akkus
Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.	

² Erweiterungsmodul mit einem internen S₀-Port in der Anlage erforderlich

Artikel-Nummer COMfortel DECT 900 Base: [90532](#) / COMfortel DECT 900C Handset: [90121](#) / COMfortel DECT 900C Set: [90126](#) (Komplettset bestehend aus 1x COMfortel DECT 900 Base und 1x COMfortel DECT 900C Handset) / COMfortel DECT Repeater.2: [90534](#) / COMfortel DECT Antenna: [90545](#)



COMfortel DECT IP1040



COMfortel DECT 900C Handset

COMfortel® DECT IP1040

VOIP

Mit dem Mehrzellensystem COMfortel DECT IP1040 wird auch der entlegenste Winkel eines weitläufigen Firmengeländes zuverlässig für die Vorzüge der Schnurlostelefonie erschlossen. Dabei werden einfach die Basisstationen so verteilt, dass auch Gebäudegrenzen kein Hindernis mehr darstellen. Seamless Handover garantiert jeweils unterbrechungsfreie Gesprächsverbindungen, die Anzahl der erforderlichen Basisstationen kann jederzeit angepasst werden.

COMfortel DECT IP1040

- Anschluss und Stromversorgung über Ethernet (PoE), kein separates Netzteil erforderlich
- Anmeldung von max. 40 Handsets möglich
- Flächendeckende Erreichbarkeit
- Flexible Anpassung des DECT-Bereiches mit bis zu 10 Basen
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Komfortable Konfiguration des kompletten DECT-Systems über die Master Base
- LEDs zur Signalisierung von Betriebs- und Funktionszuständen
- Priorisierung der Sprachpakete (DiffServ)
- Seamless Handover, unterbrechungsfreie Gesprächsübergabe zwischen den Basen
- Synchronisation der DECT-Basen über die Luft oder über Ethernet
- Tonwahl während des Gespräches nach RFC 2833
- Verbindung zur Telefonanlage über 10 parallele VoIP-Kanäle
- VLAN-Unterstützung nach IEEE 802.1q
- VoIP-Codecs G.711 μ -Law/a-Law

COMfortel DECT 900C Handset

- Leistungsmerkmale siehe Seite 24

Außengehäuse für COMfortel DECT IP1040 Base

- Für den geschützten Außenbereich
- Leergehäuse in Industriequalität
- Schutzart IP64
- Temperaturbeständig von -35 °C bis +60 °C
- UV- und witterungsbeständig

Unterstützte Auerswald Telefonanlagen

- COMcompact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMmander 6000, 6000R, 6000RX
- COMmander Basic.2, Basic.2 19"
- COMmander Business, Business 19"

BITTE BEACHTEN SIE Auf unserer Service-Website (www.auerswald.de/service) finden Sie wichtige Hinweise zur Zusammenstellung, Installation und Einrichtung des Systems.

	COMfortel DECT IP1040 Base
Anschlüsse	
Systemanbindung	Ethernet 10/100 Base-T
Anzeigen	
LEDs	2, mehrfarbig
Funkeigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT/GAP (1,8 GHz)
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Maximale Anzahl Handgeräte ¹	40
Maximale Anzahl Übertragungskanäle ¹	10
Technische Daten	
Betriebsspannung	über PoE (gemäß IEEE 802.3af)
Leistungsaufnahme	min. 2,8 W, max. 6,5 W
Gehäuse/Farben	Kunststoff/weiß
Abmessungen (B x H x T)	202 mm x 215 mm x 42 mm
Gewicht	ca. 405 g

¹ abhängig vom Ausbau der Telefonanlage

Artikel-Nummer COMfortel DECT IP1040 Base: 90127 / COMfortel DECT 900C Handset: 90121 / COMfortel DECT IP1040 Außengehäuse: 90128



WG-640

Die einfach zu bedienende Konfigurationssoftware für Windows-Betriebssysteme (XP/Vista/7/8) stellt über den USB-Port eine Verbindung zum Wählgerät her.

WG-640

Das Auerswald Wählgerät WG-640 macht sich in jeder Weise um die Sicherheit einer Immobilie verdient: Angeschlossen am analogen Amt oder a/b-Port einer Telefonanlage, informiert es per Telefon oder SMS¹ über aktuelle Ereignisse wie z.B. Wasserschaden, Ausfall der Gefriertruhe, Rauchentwicklung oder das unbefugte Betreten des Gebäudes. Sechs Meldeeingänge für Schaltkontakte und Sensoren erfassen Ereignisse oder Messwerte und melden dies an bis zu vier Rufnummern.

Leistungsmerkmale

- 6 Meldeeingänge, 4 Zielrufnummern pro Eingang für Melderuf und/oder SMS-Versand¹
- Besetzttonauswertung für schnellere Abarbeitung der einzelnen Meldevorgänge
- Echtzeituhr (gepuffert) mit automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung
- Ereignisaufzeichnung, 1.000 Ereignisse für Eingang/Ausgang/Amt mit Datum und Uhrzeit, stromausfallsichere Datenspeicherung
- Messwertprotokollierung, Zeitintervall (10 Sek. bis 60 Min.) und/oder Messwertdifferenz (1 % bis 10%), Aufzeichnung für 1 Jahr
- Notbetrieb über Akku/Batterie (Meldung eines Betriebsspannungsausfalls, eines defekten Akkus oder einer leeren Batterie an 4 Zielrufnummern über Melderuf und/oder SMS¹)
- Quittierung eines Alarms mittels Tonwahl (MFV) aus der Ferne
- Zertifiziertes Temperatur-Registriergerät nach EN 12830, geeignet für die Temperaturüberwachung und Protokollierung von gekühlten Lebensmitteln nach HACCP²

Schalfunktionen/Signalisierung

- Fernschalten von max. 2 Relais; PIN-geschützt, Eingabe über Tonwahl (MFV), Anzeige der Relaiszustände über 2 LEDs
- LEDs für 6 Eingänge zur Signalisierung des Status des jeweiligen Meldeeingangs
- LED zur Signalisierung von Amt- und Systembereitschaft
- Schalt-/Meldeausgang, Betriebsart pro Relais einstellbar
- Signalisierungsart der LEDs am Gehäuse in 3 Stufen einstellbar

Installation und Wartung

- Aufsprechen von Melde- und Begrüßungstexten sowie Programmierung der Melderufnummern über PC oder direkt per Anruf auf das Wählgerät
- Einfache Installation und Konfiguration mit Programmiersoftware WG-640 Set
- Software-Update über PC

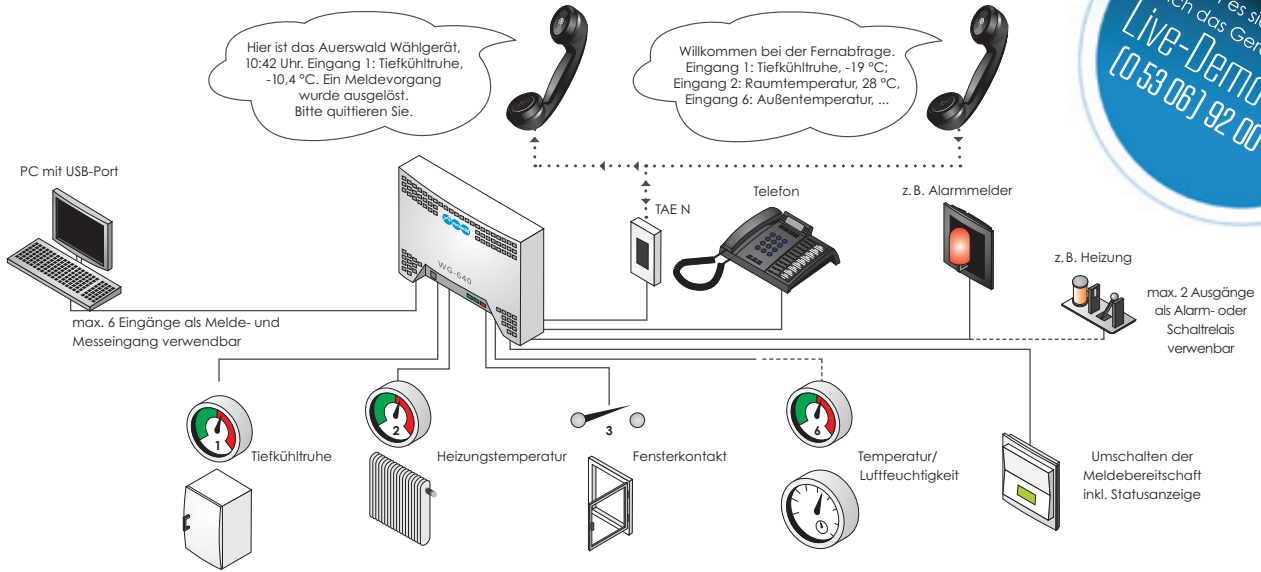
Wird das Wählgerät als zertifiziertes Temperatur-Registriergerät² für gekühlte Lebensmittel eingesetzt, muss ein Sensor verwendet werden, der zusammen mit dem WG-640 zertifiziert worden ist. Dieser Sensor und weitere sind über unseren Vertriebspartner distriCOM (www.distribcom.de) erhältlich.

Eine Anleitung für die Einrichtung als Temperatur-Registriergerät sowie weitere Anschaltbeispiele mit der Auflistung der verwendbaren Sensoren finden Sie auf unseren Service-Seiten unter www.auerswald.de/service.

¹ SMS-Versand über GSM-Gateway, z.B. coM.sat Analog TRF (nicht im Lieferumfang des WG-640)

² auch Kühlzellen (>10 m³) älterer Bauart müssen seit Januar 2010 mit einem Temperatur-Registriergerät ausgerüstet sein

WG-640 Ausbaubeispiele



Zur Überwachung gekühlter Produkte im Lebensmittelhandel ist das WG-640 ideal: Als zertifiziertes Temperatur-Registriergerät nach EN 12830 erfüllt es alle behördlichen Auflagen zur „nachvollziehbaren Protokollierung der Lagertemperatur“.

	WG-640
Amtanschlüsse	
analoge Wählleitung (MFV)	1
Teilnehmeranschluss	
Nebenstellenanschluss (MFV), symmetrisch	1
Eingänge	
Meldeeingang als Schließer / Öffner / analoger Messeingang (0 – 20 mA, 4 – 20 mA, 0 – 10 V)	6
Versorgungsspannung für Sensoren	24 V DC
absolute Genauigkeit	<1 %, werkskalibriert, bezogen auf 100 % Vollausschlag
maximale Auflösung	<0,03 %, bezogen auf 100 % Vollausschlag
Anschluss für Stopp/Systembereitschaft (Schließer)	1
Schaltfunktionen/Signalisierung	
Schaltausgang mit Zustands-LED	2
Belastbarkeit Schaltrelais	30 V, max. 1 A
LED (Amt-/Systemstatus)	1 + 1 (extern)
Speisung für externe LED	ca. 3,3 V DC, 20 mA, UF < 2 V
LED für Zustandssignalisierung des jeweiligen Meldeeingangs	6
Protokollierung	
Ereignisse für Eingang/Ausgang/Amt mit Datum und Uhrzeit, stromausfallsichere Datenspeicherung	1.000 Datensätze
Messwerte für Eingänge 1 – 6, Zeitintervall (10 Sek. bis 60 Min.) und/oder Messwertdifferenz (1 % bis 10 %)	1 Jahr
PC-Anschluss	
USB (Full Speed 1.1, kompatibel zu V 2.0)	1
Technische Daten	
Betriebsspannung	230 V +10% -15%, 50 Hz
Leistungsaufnahme ³	min. 1,5 W, max. 7 W
Notspeisung	Akku/Batterie (1 x AA, Mignon-Zelle)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Lager- und Versandtemperatur	-20 – 70 °C
Luftfeuchtigkeit	10 – 90 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoff, Chassis mit Deckel
Abmessungen (B x H x T)	217 mm x 157 mm x 63 mm
Gewicht	ca. 550 g (Wählgerät), ca. 110 g (Netzteil)
unterstützte Betriebssysteme	Windows XP / Vista / 7 / 8

³ abhängig von den angeschlossenen Sensoren

Artikel-Nummer WG-640: 90430





TFS-Dialog-100/200-Familie¹ (von links):
TFS-Dialog 101/201 (mit Wetterschutzdach), **102/202**, **103/203**, **104/204**

TFS-Dialog-300-Familie (von links):
TFS-Dialog 304, **303**, **302**, **301**

TFS-Dialog-Familie

Alle Türsprechsysteme der TFS-Dialog-Familie erlauben die komfortable Bedienung in hervorragender Tonqualität über das Telefon. Die Verbindung zur Telefonanlage erfolgt über die FTZ- oder a/b-Schnittstelle. Ohne Montagevorrichtung oder Unterputzdose passen die ultraflachen Gehäuse der TFS-Dialog 100 und 200 direkt auf Mauerwerk oder Türrahmen. Das Edelstahl-System TFS-Dialog 300 glänzt sogar mit stufenloser Einstellung der integrierten LED-Beleuchtung.

TFS-Dialog 100

- Betrieb an TFE-Schnittstelle der Telefonanlage
- Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design
- 1–4 Klingeltasten (TFS-Dialog 101 bis TFS-Dialog 104), optional als Lichttaste verwendbar
- Ganzflächige, weiße Hintergrundbeleuchtung mit wartungsfreier LED-Technik
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik
- Kompakte Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe
- Wartungsfreie, robuste Ganzmetalltasten
- Bruch sichere Namensschildgläser aus 4 mm dickem, kristallklarem Kunststoffglas
- optionales Montageblech für Wetterschutz und Installation auf Wandunebenheiten erhältlich

TFS-Dialog 200

- Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller
- Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design
- 1–4 Klingeltasten (TFS-Dialog 201 bis TFS-Dialog 204), optional als Lichttaste verwendbar
- Ganzflächige, weiße Hintergrundbeleuchtung mit wartungsfreier LED-Technik, ohne zusätzliche Speisung
- Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon
- Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen
- Schaltkontakte für Türöffner, Klingel und Licht (Klingeltrafo erforderlich)
- Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik
- Kompakte Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe
- Wartungsfreie, robuste Ganzmetalltasten
- Bruch sichere Namensschildgläser aus 4 mm dickem, kristallklarem Kunststoffglas
- optionales Montageblech für Wetterschutz und Installation auf Wandunebenheiten erhältlich

TFS-Dialog 300

- Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller
- Universelles Edelstahl-Türfreisprechsystem für die Unterputzmontage
- 1–4 großflächige Klingeltasten (TFS-Dialog 301 bis TFS-Dialog 304), optional als Lichttaste verwendbar
- Strom sparende LED-Beleuchtung mit stufenlos einstellbarem Farbton (kaltweiß bis gelb)
- Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon
- Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen
- Schaltkontakte (verschleißfrei) für Türöffner, Klingel und Licht (Klingeltrafo erforderlich)
- Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik

Schutz und Einbauhilfe zugleich

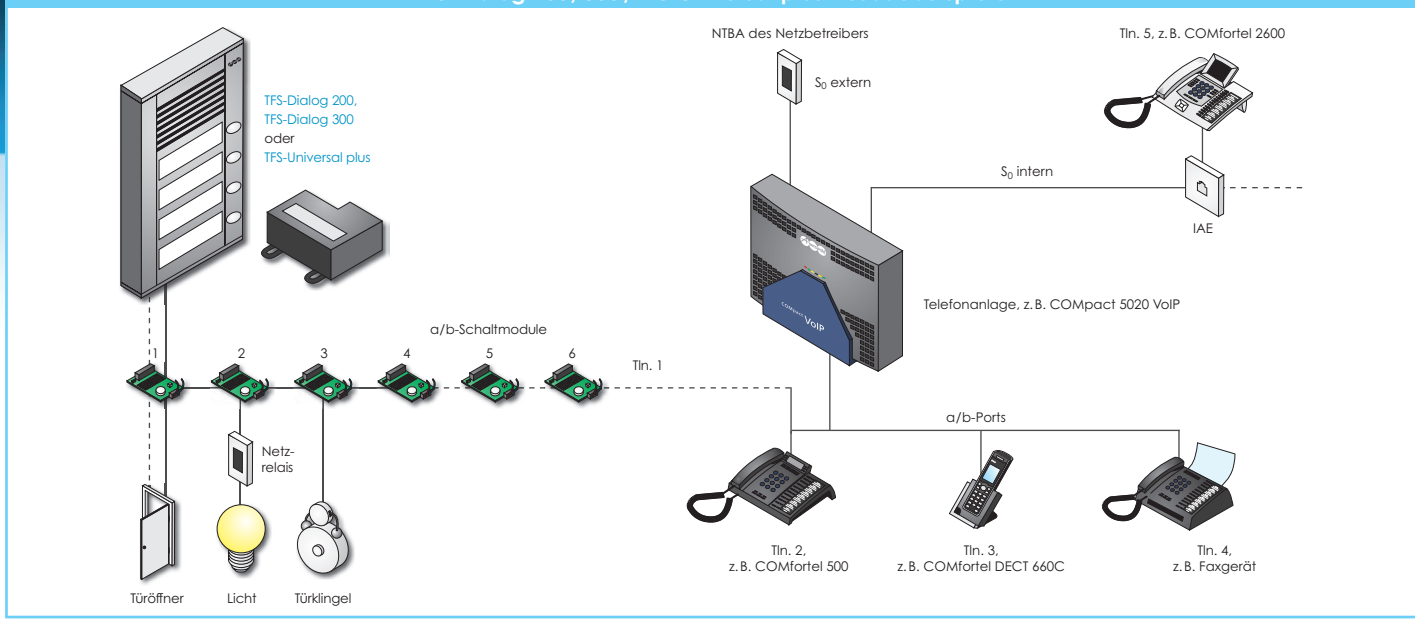
Beim Austausch einer alten Türsprechstelle gegen eine neue stört häufig ein zu großes Loch in der Mauer. Das Wetterschutzdach verdeckt die Spuren der alten Installation, schützt vor Witterungseinflüssen und dient gleichzeitig als Montageplatte für die Türsprechsysteme TFS-Dialog 100 und 200. Erhältlich in zwei Größen, passend für 1 bzw. 2 Modulhöhen älterer Auerswald Türsprechsysteme.

Sicherheit im Licht des Fortschritts

Mit den großflächigen Klingeltasten lässt sich bei den TFS-Dialog 300-Modellen optional auch das Licht einschalten. Dies ist schon deshalb sehr praktisch, weil der „Lichtschalter“ selbst beleuchtet ist und dadurch schnell gefunden wird. Wie diese nützliche Aufgabe allerdings vollbracht wird, kann jeder selbst entscheiden: Die Lichtfarbe der Strom sparenden LED-Beleuchtung lässt sich stufenlos von kaltweiß bis gelb einstellen.

¹ 100er-Modelle sind für FTZ-Schnittstellen, 200er-Modelle für a/b-Schnittstellen konzipiert

TFS-Dialog 200/300 / TFS-Universal plus Ausbaubeispiele



	TFS-Dialog 100	TFS-Dialog 200	TFS-Dialog 300
Anschlüsse			
Versorgungsanschluss	TFE-Port der Telefonanlage (FTZ 123 D 12-0)	a/b-Port der Telefonanlage	a/b-Port der Telefonanlage
Wahlverfahren	-	MFV	MFV
Technische Daten			
Gehäusematerial	Aluminiumprofil, natur eloxiert		Edelstahl (V2A; 1.4301), 2 mm
Betriebsspannung	12 – 24 V DC oder 11 – 18 V AC	16 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über Klingeltrafo) oder 19 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über a/b-Port)	16 – 60 V DC (Speisung über a/b-Port); 8 – 18 V AC (optional für Ausgänge und LED-Beleuchtung)
Stromaufnahme	75 mA typisch, inkl. Beleuchtung	<1 mA / 20 – 60 mA	<1 mA / 20 – 60 mA LED: 35 – 40 mA
Temperaturbereich	-20 – 50 °C		
Kontaktbelastbarkeit Türöffner	siehe TFE-Port der Telefonanlage	18 V AC / 40 V DC, 2 A	
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht	siehe TFE-Port der Telefonanlage	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A	
Belastbarkeit Klingeltaster	30 V AC, 1 A		
Abmessungen (B x H x T)	104 mm x 153 mm x 16 mm		136 mm x 227 mm x 39 mm (Elektronik)
Abmessungen Unterputzkasten (B x H x T)	-		118 mm x 202 mm x 45 mm
Gewicht	ca. 360 g		ca. 685 g
Schutzart	IP 22		IP 22 (im eingebauten Zustand)
Technische Daten Wetterschutzdach			
Material	Aluminium ALMG3, eloxiert		-
Gewicht	Variante A (klein): ca. 250 g Variante B (groß): ca. 310 g		-
Abmessungen (B x H x T)	Variante A (klein): 136 mm x 188 mm x 39 mm Variante B (groß): 136 mm x 229 mm x 47 mm		-

Artikel-Nummer TFS-Dialog 101: 90617 / 102: 90618 / 103: 90619 / 104: 90620 / TFS-Dialog 201: 90634 / 202: 90635 / 203: 90636 / 204: 90637
 TFS-Dialog 301: 90161 / 302: 90162 / 303: 90163 / 304: 90164 / Montageblech/Wetterschutzdach (für TFS-Dialog 100/200) klein: 90621 / groß: 90644





TFS-Universal plus

a/b-Schaltmodul

TSA-500

a/b-Audiobox

Das TSA-500 verbindet Türsprechstellen führender Hersteller, etwa von Siedle, Ritto oder Grothe, mit einer Auerswald Telefonanlage.

TFS-Universal plus

Eingebaut in den vorhandenen Briefkasten oder die Einbaumulde einer vorhandenen Türsprechstation, signalisiert das für a/b-Schnittstellen konzipierte TFS-Universal plus den Posteingang oder lässt sich zur Raumüberwachung nutzen. Mit TFS-Set, der Programmiersoftware für Windows, lassen sich die vielen Funktionen komfortabel einrichten.

TFS-Universal plus	
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
Technische Daten	
Betriebsspannung aus a/b-Port	16 – 60 V DC
Betriebsspannung über Klingeltrafo (optional)	8 – 18 AC
Schleifenstrom, betriebsartabhängig	<1 mA / 20 – 60 mA
Kontaktbelastbarkeit Türöffner	18 V AC / 40 V DC, 2 A
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A
Temperaturbereich	-20 – 50 °C
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Abmessungen (B x H x T)	109 mm x 84 mm x 29 mm
Gewicht	80 g
Schutzart	IP 20

a/b-Audiobox

Die a/b-Audiobox bewährt sich, wenn ein Beschallungssystem mit der Telefonanlage gekoppelt werden soll. Bei Anruf erfolgt die Verbindung zum angeschlossenen Durchsagesystem automatisch – die Durchsage lässt sich akustisch ankündigen, die Lautsprecherzone durch ein Schaltrelais wählen.

a/b-Audiobox	
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
Technische Daten	
Betriebsspannung aus a/b-Port	16 – 60 V DC
Schleifenstrom, betriebsartabhängig	<1 mA / 20 – 60 mA
Ausgangspegel Audioausgang	max. 300 mV _{eff} , Innenwiderstand 600 Ω
Kontaktbelastbarkeit des Schaltrelais / Türöffner	max. 30 V / 1 A
Gehäuse	Kunststoff, blau
Abmessungen (D x H)	Ø 95 mm x 33 mm
Gewicht	90 g
Schutzart	IP 20

TSA-500

Mit diesem Adapter lassen sich auch Türsprechstellen von z. B. Siedle, Ritto oder Grothe mit einer Auerswald Anlage verbinden. Er sorgt für die perfekte Umwandlung von 4- auf 2-Draht-Anschlüsse nach FTZ 123 D 12-0.

TSA-500	
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	TFE-Port der TK-Anlage, nach FTZ 123 D 12-0
Technische Daten	
Betriebsspannung	12 V DC
Türsprechanschluss	4-Draht-System, z. B. von Siedle, Ritto, Grothe
Gehäuse	Kunststoff, grau
Abmessungen (B x H x T)	142 mm x 81 mm x 27 mm
Gewicht	115 g

a/b-Schaltmodul

Die a/b-Schaltmodule werden auf die Signalleitung geschaltet und bewirken, dass mit dem Betätigen der Türklingel zusätzliche Funktionen aktiviert werden, z. B. das Einschalten des Flurlichts oder das Ansteuern der vorhandenen Türklingel. Es lassen sich auch mehrere Schaltmodule einbauen.

a/b-Schaltmodul	
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Technische Daten	
Betriebssp. über Klingeltrafo	8 – 18 V AC
Kontaktbelastbarkeit	18 V AC / 40 V DC, 1 A
Schaltfrequenz	6 Kanäle im Bereich 20 – 50 kHz, 100 mV
Reichweite	200 m
Abmessungen (B x H x T)	45 mm x 35 mm x 10 mm
Gewicht	30 g

Artikel-Nummer TFS-Universal plus: 90667 / a/b-Audiobox: 90698 / TSA-500: 90458 / a/b-Schaltmodul: 90638



TFM-102



BSM-Serie



ISDN-Multiplug



USV-5115 Telecom

USV-5115 Telecom

Schutz gegen Spannungsschwankungen oder -ausfälle, kontrolliertes Abschalten eines Servers (über die V.24- oder USB-Schnittstelle) oder der sichere Betrieb von Telefonanlagen – die unterbrechungsfreie Stromversorgung übernimmt viele nützliche Aufgaben.

USV-5115 Telecom	
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	SchuKo-Stecker, 230V ± 20% (184 – 276 V), 50 / 60 Hz (Autoselektion)
Technische Daten	
Ausgangsspannung	-10 / +6% der Eingangsnennspannung
Ausgangsleistung	max. 500 VA
Versorgung bei Netzausfall	1 Batterie
Überbrückungszeiten	500 VA / 5 min (Vollast), 300 VA / 11 min, 200 VA / 17 min
Aufladezeit	ca. 5 Stunden
PC-/Datenanschluss	RS-232 (V.24), USB
Gehäuse	Metall, kunststoffbeschichtet, Frontplatte Kunststoff
Abmessungen (B x H x T)	155 mm x 185 mm x 268 mm
Gewicht	ca. 8 kg

BSM-Serie

Vor Überspannungen aus der Telefonleitung schützt die Telefonanlage ein Modul der BSM-Serie. Das BSM-200 ist für Anlagen mit 2 analogen Amtleitungen, das BSM-400 für 4 analogen Amtleitungen und das BSM-210I für ISDN-Anlagen mit S₀-Basisanschluss ausgelegt.

	BSM-200	BSM-400	BSM-210I
Anschlüsse			
Eingänge (z.B. Amtanschluss)	2 x a/b-Port	4 x a/b-Port	1 x S ₀ -Port
Ausgänge (z.B. zur Telefonanlage)	2 x a/b-Port	4 x a/b-Port	1 x S ₀ -Port
Kontaktierung (Ein-/Ausgang)	Schraubklemmen	Schraubklemmen	RJ-45 Buchsen
Technische Daten			
Wirkungsrichtung		Ader-Ader und Ader-Erde	
Gehäuse		Kunststoff, grau	
Abmessungen (B x H x T)		142 mm x 81 mm x 27 mm	

ISDN-Multiplug

Zum Ausbau eines Mehrgeräteanschlusses oder des internen S₀-Ports einer ISDN-Telefonanlage lassen sich bis zu sieben ISDN-Geräte anschließen.

TFM-102

Der Telefon-Fax-Modem-Umschalter erkennt automatisch die Sendesignale verschiedener Endgeräte und leitet Anrufe ans Telefon, das Faxgerät oder den PC weiter. Bei „aktiver Umschaltung“ wird je nach Signal selbsttätig das passende Endgerät angesteuert.

TFM-102	
Amtanschluss	
a/b-Port (POTS)	1
Wahlverfahren	MFV
Teilnehmeranschlüsse	
a/b-Ports	2
Wahlverfahren	IWV / MFV
Reichweite	2 x 20 Ω (ca. 300 m bei Ø 0,6 mm)
Technische Daten	
Betriebsspannung über Netzteil	43 V AC, 20 mA 18 V AC, 200 mA
Gehäuse	Kunststoff, grau
Abmessungen (B x H x T)	142 mm x 81 mm x 27 mm
Gewicht	490 g



ISDN-Multiplug	
Anschlüsse	
RJ-45-Buchsen	8
Technische Daten	
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Abmessungen (B x H x T)	135 mm x 33 mm x 25 mm

Artikel-Nummer TFM-102: 90452 / USV-5115 Telecom: 90696 / BSM-200: 90459 / BSM-400: 90460 / BSM-210I: 90467 / ISDN-Multiplug: 90478



PBX Control für Apple iOS und Google Android

Diese Smartphone-App bewährt sich als „Fernbedienung“ für Auerswald Telefonanlagen: Sie informiert nicht nur den Nutzer über Anrufe und Faxnachrichten, sondern erlaubt auch den Zugriff auf Funktionen wie Rufumleitung oder Umschaltung auf Wochenendbetrieb.

	Apple iOS		Google Android
	PBX Control SE	PBX Control	PBX Control
Anzeige der Anruferliste	ja	ja	ja
Zugriff auf das Anlagentelefonbuch	–	ja	ja
Anzeige der Voicemail- und Faxliste	ja	ja	ja
Abfrage der Voicemail- und Faxnachrichten	–	ja	ja
Ausdruck von Faxnachrichten	–	ja (Airprint)	–
Ein-/Ausschalten von Anrufweitschaltungen	ja	ja	ja
Anlagenkonfiguration umschalten (z.B. Tag / Nacht)	–	ja	ja
Multi-Accounting, Verwaltung mehrerer Telefonanlagen (z.B. zu Hause und Büro)	ja	ja	ja

Softwareschnittstellen/PBX Control API

Das offene Application Programming Interface (API) von Auerswald ist wie eine Einladung, wichtige Funktionen aus eigenen Applikationen abzurufen oder zu steuern. Sei es, um Anruferlisten auf einer Intranetseite zu zeigen, den Faxversand zu integrieren oder Anlagenkonfigurationen umzuschalten. Dank integriertem SFTP-Server lassen sich Gesprächsdaten – z.B. mit AlwinPro von Aurenz oder mit eigenen Applikationen – mühelos auslesen.

	COMpact 3000 analog / ISDN / VoIP	COMpact 5010 / 5020 VoIP	COMmander 6000 / 6000R / 6000RX
Software-Schnittstellen			
Gesprächsdatenlisten per SFTP abrufen	–	–	ja
LAN-TAPI	ja	ja	ja
Online-Namenssuche (Rückwärtssuche) / individualisierbar	ja / –	ja / ja	ja / ja
PBX Control API			
Abfrage Telefonanlagentyp, Softwareversion und Seriennummer	–	–	ja
Anlagenkonfiguration umschalten (z.B. Tag, Nacht)	–	–	ja
Anlagentelefonbuch abrufen	–	–	ja
Anrufer- und Gesprächsliste abrufen	–	–	ja
Rufumleitungen ein- und ausschalten, Zielrufnummer ändern	–	–	ja
Belegungsstatus der Amtkanäle	–	–	ja
Faxversand	ja	ja	ja
Gruppenlogzustände ändern	–	–	ja
Speicherstatus des zentralen Voicemail- und Faxsystems	–	–	ja
Voicemails und Faxnachrichten abrufen, Status setzen und löschen	–	–	ja
Weckzeiten einstellen, abrufen und löschen	–	–	ja

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



Unified Messaging: Zentrales Voicemail- und Faxsystem

Unsere Kunden möchten nicht nur Nachrichten und Faxe komfortabel verwalten – auch die Außendarstellung spielt eine Rolle. Rufnummernabhängige Begrüßung oder die Vertreterfunktion, die Anrufer entscheiden lässt, ob sie eine Nachricht hinterlassen oder Ihren Vertreter sprechen möchten, richten sich daher an die Kunden unserer Kunden. Welche Voicemail- und Faxfunktionen für welche TK-Anlage zur Verfügung stehen, sehen Sie hier:

	COMpact		COMmander	
	3000 analog / 3000 ISDN / 3000 VoIP	5010 VoIP / 5020 VoIP	Basic.2 / Basic.2 19"	6000 / 6000R / 6000RX Business / Business 19"
Benötigte Erweiterungen	SD-Karte oder USB-Speicherstick	COMpact 2VoIP- bzw. 6VoIP-Modul und USB-Speicherstick	COMmander VMF(-R)-Modul	
Voicemail- und Faxkanäle	2 Voicemailkanäle 1 Faxkanal	siehe Tabelle unten	8	8 – 16 ¹
Voicemail- / Faxboxen für Teilnehmer	6	20	80 – 120 ¹	80 – 120 ¹
Voicemail- / Faxboxen für Gruppen	–	20	80 – 120 ¹	80 – 120 ¹
Faxversand über das Netzwerk (Windows XP / Vista / 7 / 8)	ja ¹	ja	ja	ja
Speicherung der Sprach- und Faxnachrichten	auf SD-Karte (bis 32 GByte, nicht im Lieferumfang) oder USB-Speicher	auf USB-Speicher (nicht im Lieferumfang)	auf SD-Karte (4 GByte im Lieferumfang, bis 8 GByte möglich)	
Aufzeichnungskapazität bei 4 GByte Speicher	ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen bzw. ca. 3.500 Faxseiten			
Rufnummern- und ruftypabhängige Rufannahme und Ansagen	–	ja	ja	ja
Konfigurationsabhängige (Tag / Nacht) Rufannahme und Ansagen	ja	ja	ja	ja
Automatische Bereinigung von alten Sprach- und Faxnachrichten	ja	ja	ja	ja
Systemintegration, Bedienung über schnurgebundene Systemtelefone	–	ja	ja	ja
Vertreterfunktion	–	ja	ja	ja
Benachrichtigung per RSS-Feed und Anruf (intern und extern)	ja	ja	ja	ja
Nachrichten- und Faxweiterleitung per E-Mail	ja	ja	ja	ja
Sprachgeführte Bedienung der Mailboxen lokal und aus der Ferne	ja	ja	ja	ja

Nutzung der Voicemail-, Fax- und VoIP-Kanäle der COMpact 50x0 VoIP-Serie

Mit diesen Modulen lässt sich die Anzahl der VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie sowie das zentrale Voicemail- und Faxsystem erhöhen. Für optimale Sprachqualität auch bei geringen Bandbreiten stehen zusätzliche Sprachcodecs mit Kompression zur Verfügung.

COMpact 2VoIP-Modul	
Voicemail / Fax ²	VoIP
2	0
1	2
0	4

COMpact 6VoIP-Modul	
Voicemail / Fax ²	VoIP
4	0
3	2
2	4
1	6
0	8

¹ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center. ² Maximal ein Voicemailkanal kann auch zum Senden und Empfangen von Faxen verwendet werden.





Aurenz AlwinPro

Wenn es um perfekte Kostenkontrolle geht, verschafft AlwinPro den nötigen Überblick. Sämtliche anfallenden Kosten werden damit transparent, datenschutzrechtlich zuverlässig und verursachergerecht aufbereitet – auf Wunsch regional gegliedert nach Standorten und Abteilungen.



PC-Mindestvoraussetzungen	Grundsätzlich von Performance beeinflussenden Faktoren wie Gesprächsaufkommen und Anzahl der Teilnehmer abhängig. Mindestanforderungen: Pentium 2,0 GHz, 1 GB RAM, Festplattenkapazität 20 GB, CD-ROM-Laufwerk, Farbmonitor 17" (Auflösung 1024 x 768 Pixel), Internet Explorer 5.0 oder höher, USB-Schnittstelle
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP, Vista, 7 (32/64 Bit) Windows Server 2003 (32/64 Bit), Server 2008 (32/64 Bit) Netzwerkfähige- oder Client-Server Lösung

C4B XPhone Unified Communications

Diese leicht zu bedienende Telefonie- und Kommunikationslösung integriert sich nahtlos in bestehende Anwendungen wie Warenwirtschaftssysteme (ERP), Kundendatenbanken (CRM) oder Webbrowser und verbessert spürbar die Zusammenarbeit und die Arbeitsabläufe in Unternehmen.



Server	
PC-Mindestvoraussetzungen	bis 25 User: 2 GB RAM, 10 GB HDD, Aktuelle Desktop CPU ¹ bis 100 User: 2 GB RAM, 25 GB HDD, Aktuelle Workstation CPU ¹
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP Professional (bis 25 User), 7 Professional, 8 Pro oder Enterprise Windows Small Business Server 2003 (32/64 Bit – bis 25 User), 2011 Windows Server 2003 (32/64 Bit), 2003 R2, 2008, 2008 R2 (SP 1), 2012
Virtualisierung	VMware ESX / ESXi / vSphere Server, Microsoft Hyper-V, XL Citrix XenServer
CTI-Uplink zur Telefonanlage	Auerswald LAN-TAPI-Schnittstelle
Webfrontend	ab Internet Explorer 7, Firefox 3, Safari 3.1
Clients	
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP Professional (32 Bit), Vista Business (32/64 Bit), 7 Professional (32/64 Bit) Windows Terminal Server 2003 (32/64 Bit), 2003 R2, 2008, 2008 R2 (SP 1) Citrix Terminal Server
Messaging-Funktionen	Microsoft Word 2002, 2003, 2007, 2010 (32/64 Bit)
Groupware-Integration	Microsoft Outlook 2002, 2003, 2007, 2010 (32/64 Bit) Lotus Notes 6, 6.5, 7, 8, 8.5 Tobit David.fx Pro Edition 2011, David.zehn! Business Ed.
Webfrontend	ab Internet Explorer 7, Firefox 3, Safari 3.1

¹ Die aufgeführte CPU Empfehlung basiert auf aktuellen Intel Prozessorklassifizierungen. Im XPhone UC Server 2011 Lieferumfang enthalten ist Microsoft .NET 3.5, Microsoft SQL Express (alternativ einsetzbar: vorhandener Microsoft SQL Server) sowie ein integrierter Webserver (alternativ einsetzbar: vorhandener Microsoft IIS Webserver).

Alle Angaben ohne Gewähr. Nähere Informationen erhalten Sie auf den Homepages des jeweiligen Software-Anbieters.
Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.





Tobit David

Als Komplettlösung zur Bürokommunikation bietet Tobit David professionelle Funktionen für E-Mail-, Fax- und Voicemail-Daten – unabhängig von anderen Applikationen. Jeder Nebenstelle einer Auerswald Telefonanlage kann damit eine Fax- oder Voicemailbox zugeordnet werden.



Server	
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP (ab SP 3), Vista, 7 Windows Server 2003, 2008
Clients	
Unterstützte Betriebssysteme	Windows (ab XP) Mac OS X

ESTOS ProCall 4+ Enterprise

ProCall ist eine Verbindungssoftware, die – über die LAN-TAPI-Schnittstelle der Auerswald Telefonanlage – die Anbindung vorhandener Softwareprodukte wie MS Outlook, Lotus Notes oder Tobit David für die Steuerung über CTI ermöglicht. Mit ProCall 4+ Enterprise bzw. der „Federation“ lassen sich Präsenz-Informationen und Instant Messages sogar unternehmensübergreifend austauschen.



Server	
PC-Mindestvoraussetzungen	bis 25 User: 2 GByte RAM, 2 GByte HDD, ab Pentium G - 2,2 GHz
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP (SP 3), Vista (SP2), 7 (SP1) (32/64 Bit) Windows Server 2003, 2003 R2, 2008, 2008 R2 (32/64 Bit) Windows Small Business Server 2008, 2011
Virtualisierung	VMware ready, Certified for Microsoft Hyper-V
TAPI-Link zur Telefonanlage	Auerswald LAN-TAPI-Schnittstelle
Datenbanken	MS SQL 2008, 2008 R2 (Express)
Optional	Windows Terminal Server, Citrix ready
Clients	
PC-Mindestvoraussetzungen	1 GByte RAM, 100 MByte HDD, ab Pentium 4 - 2,2 GHz
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP SP3, Vista (SP2), 7 (SP1) (32/64 Bit) Windows Server 2003, 2003 R2, 2008, 2008 R2 (32/64 Bit)
Groupware-Integration	Microsoft Outlook 2003, 2007, 2010 (32/64 Bit) Lotus Notes 6.5, 7, 8, 8.5 Tobit David.fx Pro Edition 2011
Webfrontend	ab Internet Explorer 7, Firefox 3, Safari 3.1
Geschäftsprozessintegration	Datev pro, MS CRM, MS Navision, SAP, Salesforce, Sage, Sugar CRM, Exact
Datenquellen (optional)	ODBC, LDAP, Telefonbuch CDs, Microsoft Exchange (öffentliche Ordner), Active Directory
Native ProCall App	
Unterstützte Betriebssysteme	Android ab 2.3.4, iPhone und iPad ab iOS 5
Unterstützte Systemtelefone	COMfortel 3200/3500 (FW ab 1.4A)

Alle Angaben ohne Gewähr. Nähere Informationen erhalten Sie auf den Homepages des jeweiligen Software-Anbieters.



Gute Beratung ist alles

Deshalb liegt Ihnen ein Katalog vor, der wesentlich mehr technische Details aufweist als das Exemplar für Ihre Kunden. Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt rund um die Uhr auf unserem Service-Portal www.auerswald.de/service. Daneben steht Ihnen natürlich auch der geschützte Bereich offen, den Sie online mit Ihrem Passwort im Partner-Login erreichen.

Software / Firmware

Jede verfügbare Firmware und Software steht zum kostenlosen Download bereit, damit die Produkte stets auf dem aktuellsten Stand bleiben.

Videolanleitungen

Zu verschiedenen Produkten haben wir für Sie Videolanleitungen erstellt, die Ihnen den Umgang mit der Einrichtung erleichtern.

FAQs, Techniktipps

Selbst Profis haben gelegentlich Fragen, die ihnen die Installations- oder Bedienungsanleitung nicht beantworten kann. Für solche Fälle halten wir Techniktipps bereit.

Remote-Online-Support

Ein gutes Argument für Kunden, die direkt auf Ihrem Monitor sehen möchten, wie bestimmte Einstellungen vorgenommen werden: Unser Remote-Online-Support bietet willkommene Sofortunterstützung.

Planungshilfen

Immer aktuell auf den Service-Seiten von Auerswald zu finden.

Türanschaltpläne

Mit den von uns bereitgestellten Anschaltplänen wird die Installation unserer Türsprechlösungen zum Kinderspiel.

Reparaturen

Dank unserer Reparatur-Flatrates für die meisten kostenpflichtigen Reparaturen kennen Sie bereits vor der Einsendung den Preis – egal wie aufwändig die Instandsetzung für uns ist.

Garantieabwicklung

Sollte sich während der zweijährigen Gewährleistungsfrist, die wir durch unsere ebenso lange Herstellergarantie ergänzen, einmal ein Defekt einschleichen, werden wir alles für eine möglichst schnelle Lösung unternehmen. Sollten noch Fragen offen bleiben, stehen Ihnen unsere Techniker an der Support-Hotline von Montag bis Samstag jeweils von 8 bis 18 Uhr beratend zur Seite.

Support-Hotline



MONTAG BIS SAMSTAG
8 BIS 18 UHR



Newsletter – schon abonniert?

Wenn Sie sichergehen möchten, stets über die aktuellsten Produkteinführungen, Aktionen oder Firmware Releases aus der Auerwald Welt informiert zu werden, empfiehlt es sich, unseren Newsletter-Service zu nutzen. Um Ihre Zeit nicht zu sehr zu beanspruchen, gehen wir selektiv vor und bündeln die jeweils relevanten Themen für unterschiedliche Bereiche: Marketing, Vertrieb und Service. Wählen Sie einfach die Kategorien, die für Sie von zentraler Bedeutung sind, und wundern Sie sich nicht, wenn die Erscheinungsintervalle variieren: Einen Newsletter erhalten Sie nur, wenn echte Neuigkeiten zu vermelden sind – versprochen!

Überblick Telefonanlagen

	3000 analog	3000 ISDN	3000 VoIP	COMcompact 2206 USB
Anschlussmöglichkeiten				
max. Anzahl ISDN-Amtports (DSS-1) S ₀ /S _{2M}	1 ¹ / –	2 ¹ / –	1 ¹ / –	1 / –
max. Anzahl analoge Amtports (POTS)	1	–	–	–
max. Anzahl VoIP-Amtkanäle/Echo Cancellation	2 ¹ / •	2 ¹ / •	4 ¹ / •	– / –
max. Anzahl gleichzeitig nutzbarer Amtkanäle	3 ¹	4 ¹	4 ¹	2
Anschlussart der ISDN-Ports TK (PTP) / MG (PTMP)	• ¹ / • ¹	• / •	• ¹ / • ¹	• / •
VoIP-Codex: G.722 (Wide-Band) / G.711 / G.723.1 / G.726 / G.729 / iLBC	• / • / – / • / – / •	• / • / – / • / – / •	• / • / – / • / – / •	– / – / – / – / – / –
VoIP mit ext. Gateway / VoIP-Integration	– / •	– / •	– / •	• / –
max. Anzahl interne ISDN-Ports S ₀ /U _{P0}	1 ¹ / 1 ¹	1 ¹ / 1 ¹	1 ¹ / 1 ¹	1 / –
max. Anzahl interne Analogports (a/b)	6 ¹	6 ¹	6 ¹	6
max. Anzahl interne VoIP-Kanäle ¹	2	2	4	–
max. Anzahl ¹ Türsprech-Ports / Tür Klingeleingänge / Türöffner / Schaltrelais ² (FTZ 123 D 12-0)	– / – / – / –	– / – / – / –	– / – / – / –	1 / 2 / 1 / 3
max. Anzahl Audioeingänge (MoH) / Audioausgänge (Durchsage)	– / –	– / –	– / –	1 / 1
serielle Schnittstelle (V.24) für Konfiguration / Drucker	– / –	– / –	– / –	• / •
USB-Port zum PC für Konfiguration / ISDN-PC-Adapterfunktion	– / –	– / –	– / –	• / •
USB-Host-Port für Drucker (Gesprächsdatenausdruck) / Drucker oder Speicher im Netzwerk	– / •	– / •	– / •	– / –
Ethernet-Port	•	•	•	–
Unterstützung für Systemtelefone schnurgebunden / schnurlos	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹	• / •
Unterstützung für COMfortel DECT IP1040	–	–	–	–
Leistungsmerkmale am Amtanschluss¹				
Rufumleitung, Makeln, Konferenz über den 2. Gesprächskanal möglich	•	•	•	•
Rufweiterleitung (CFB, CFNR, CFU) / konfigurationsabhängig	• / –	• / –	• / –	• / –
DDI-Anrufweiterleitung (CD(PR)) am ISDN-TK-Anlagenanschluss	•	•	•	–
automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) / Nichtmelden (CCNR)	• / •	• / •	• / •	• / •
Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP / CNIP) an ISDN- / VoIP- / Analog-Endgeräten	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / – / •
kundenspezifische Rufnummernübermittlung (CLIP no screening)	–	–	–	–
fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)	•	•	•	•
Gebühreninformation AOCE / AOCD	• / •	• / •	• / •	• / •
X.31 am internen S ₀ -Port (X.25 im D-Kanal)	–	•	–	•
Sicherheitsfunktionen				
verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)	•	•	•	–
Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)	–	–	–	–
Passwortschutz, Anzahl der Ebenen	4	4	4	4
Amtberechtigungsarten	6	6	6	6
Sperr- / Freigabenummern (Sperr- / Freierwerb gehend)	100 / 100	100 / 100	100 / 100	20 / 20
VIP- / Robinsonnummern (Frei- / Sperrwerk kommend)	100 / 100	100 / 100	100 / 100	20 / 10
Notrufvorrangschaltung	•	•	•	•
Baby- / Seniorenruf (Verbindung ohne Wahl)	•	•	•	•
Raumüberwachung intern / Amt	• / •	• / •	• / •	• / •
Alarmfunktionen ¹	–	–	–	•
Gesprächsdatenmanagement				
Gesprächsdatenerfassung, Anzahl der Datensätze	2.000	2.000	2.000	3.000
Trennung von Privat- und Dienstgesprächen	•	•	•	•
projektbezogene Abrechnung von Gesprächen	–	–	–	•
Zeit- / Gebührenkontoführung pro Nebenstelle	• / • ¹	• / •	• / • ¹	– / •
Gebührenimpulserzeugung für a/b-Ports (AOCE / AOCD erforderlich)	–	–	–	•
Telefonbuch / Kurzwahl Speicher				
Rufnummernspeicher zentral / pro Nebenstelle / mit Namen	400 / – / •	400 / – / •	400 / – / •	400 / 20 / •
Namensanzeige an Systemtelefonen und CNIP-kompatiblen Endgeräten	•	•	•	•
Notrufspeicher mit Sonderrechten	10	10	10	10
Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen	•	•	•	•
Weitere Anlagenmerkmale				
integrierter Anrufbeantworter / Faxempfänger / Faxsender	• / • / • ¹	• / • / • ¹	• / • / • ¹	– / – / –
Benachrichtigung neuer Sprach- und Faxnachrichten per E-Mail und RSS-Feed	•	•	•	–
automatische Faxweiche für analoge Ämter	•	–	•	–
Anklopfen / Busy-on-Busy	• / •	• / •	• / •	• / •
flexibler Rufnummernplan	10...9999	10...9999	10...9999	10...59 / 100...599
Wartefelder: Abfrageplätze / Anzahl externe Gespräche	– / –	– / –	– / –	– / –
offene Rückfrage	•	•	•	•
Automatische Zentralen (parallel / kaskadiert)	–	–	–	–
Hotelfunktion (Check-in / Check-out)	–	–	–	–
Gruppenbildung mit MSN- / DDI-Zuordnung / Sammelrufgruppen	– / •	– / •	– / •	• / •
Gruppenruf alle / linear / aufbauend / rotierend	• / – / – / –	• / – / – / –	• / – / – / –	• / – / – / –
Text vor Melden (Ansage vor Abfrage)	–	–	–	–
Anrufschutz intern / Amt	• / •	• / •	• / •	• / •
Amtreservierung	•	•	•	•
direkter Amtapparat / weiterhin interne Funktionen möglich	• / •	• / •	• / •	• / •
Pick-up, Gesprächsübernahme (z.B. vom Anrufbeantworter)	•	•	•	•
Rufumleitung intern / kaskadierte Rufumleitung / Follow-me	– / – / –	– / – / –	– / – / –	• / – / •
Chef-Sekretariats-Funktion ¹	•	•	•	•
Klingelrhythmen zur Rufunterscheidung (z.B. Amtanschluss, Rufnummer, intern)	8	8	8	8
automatischer Rückruf bei besetzt intern	•	•	•	•
Apothekerschaltung ¹ intern / Amt	– / –	– / –	– / –	• / •
Konfigurationsumschaltung manuell / automatisch	• / •	• / •	• / •	• / •
max. Anzahl der Konfigurationen (Anlagenprofile)	8	8	8	6
Wartemusik: feste Melodien / individuelle Melodien ladbar	1 / •	1 / •	1 / •	7 / –
CTI-Unterstützung über TAPI / über LAN-TAPI ¹	– / •	– / •	– / •	• / –
Call Through (intern und extern)	• ¹	•	• ¹	•
Least Cost Routing Soft-LCR, max. Provideranzahl	50 ¹	50 ¹	–	31
Installation und Wartung				
Schnellinbetriebnahme mit Konfigurationsassistenten über PC / Telefon	• / •	• / •	• / –	• / –
automatische Erkennung des Wahlverfahrens an analogen Nebenstellen	•	•	•	•
automatische FLASH-Zeit-Erkennung für analoge Nebenstellen	•	•	•	•
Firmwareupdate: PC / Programmierziffern / Tastendruck / automatisch	• / – / – / •	• / – / – / •	• / – / – / •	• / • / • / –
Fernlesen, Fernprogrammieren über ISDN-Amt / Internet (https)	• ¹ / •	• / •	• ¹ / •	• / –
Konfiguration lokal über PC (V.24) / PC (USB) / ISDN-PC-Karte / Ethernet	– / – / • ¹ / •	– / – / • ¹ / •	– / – / • ¹ / •	• / • / • / –

			COMmander	
4410 USB	5010 VoIP	5020 VoIP	6000/6000R	6000RX
2 ¹ / -	1 / -	3 ¹ / -	16 ¹ / 1 ¹	16 ¹ / 1 ¹
-	2 ¹	6 ¹	-	-
- / -	4 ¹ / •	8 ¹ / •	38 ¹ / •	38 ¹ / •
4 ¹	8 ¹	14 ¹	38 ¹	38 ¹
• / •	• / •	• / •	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹
- / - / - / - / - / -	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •
• / -	- / •	- / •	- / •	- / •
3 ¹ / -	2 ¹ / 2 ¹	8 ¹ / 8 ¹	32 ¹ / 32 ¹	56 ¹ / 72 ¹
10	6	10	32 ¹	64 ¹
-	4	8	64	64
2 / 4 / 2 / 6	1 / 2 / 1 / 3	3 / 6 / 3 / 9	8 / 16 / 8 / 24	8 / 16 / 8 / 24
1 / 1	1 ¹ / 1 ¹	1 ¹ / 3 ¹	1 ¹ / 4 ¹	1 ¹ / 4 ¹
• / •	- / -	- / -	- / -	- / -
• / •	- / -	- / -	- / -	- / -
- / -	• / -	• / -	• / -	• / -
-	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹
-	• ¹	• ¹	• ¹	• ¹
•	•	•	•	•
• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
-	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
• / - / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
-	•	•	•	•
•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
•	•	•	•	•
-	•	•	•	•
-	-	-	• ¹	• ¹
4	4	4	4	4
6	6	6	6	6
20 / 20	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100
20 / 10	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100
•	•	•	•	•
•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
•	•	•	•	•
3.000	2.000-6.000 ¹	2.000-6.000 ¹	6.000	6.000-18.000 ¹
•	•	•	•	•
•	• ¹	• ¹	• ¹	• ¹
- / •	- / •	- / •	- / •	- / •
•	•	•	•	•
400 / 20 / •	400 / - / •	400 / - / •	400 / - / •	400 / - / •
•	•	•	•	•
10	10	10	10	10
•	•	•	•	•
- / - / -	• ¹ / • ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹ / • ¹
-	•	•	•	•
-	• ¹	• ¹	-	-
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
10...59 / 100...599	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999
- / -	- / -	20 / 14	40 / 38	40 / 38
•	•	•	•	•
1	10 ¹	10 ¹	10 ¹	10 ¹
•	-	• ¹	• ¹	• ¹
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
• / - / - / -	• / • / • / •	• / • / • / •	• / • / • / •	• / • / • / •
•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
•	•	•	•	•
• / - / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
•	•	•	•	•
8	8	8	8	8
•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
6	8	8	10	10
7 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •
• / -	- / •	- / •	- / •	- / •
•	• ¹	• ¹	• ¹	• ¹
31	50 ¹	50 ¹	50 ¹	50 ¹
• / -	• / -	• / -	- / -	- / -
•	•	•	•	•
•	•	•	•	•
• / • / • / -	• / - / - / •	• / - / - / •	• / - / - / -	• / - / - / -
• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
• / • / • / -	- / - / • / •	- / - / • / •	- / - / • ¹ / •	- / - / • ¹ / •

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen.

Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich.

In Kombination mit Endgeräten bzw. Systemen anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.

Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

Zeichenerklärung

- Funktion vorhanden
- Funktion nicht vorhanden

¹ Die möglichen Ausbaustufen und Portkonfigurationen entnehmen Sie bitte den Produktbeschreibungen.

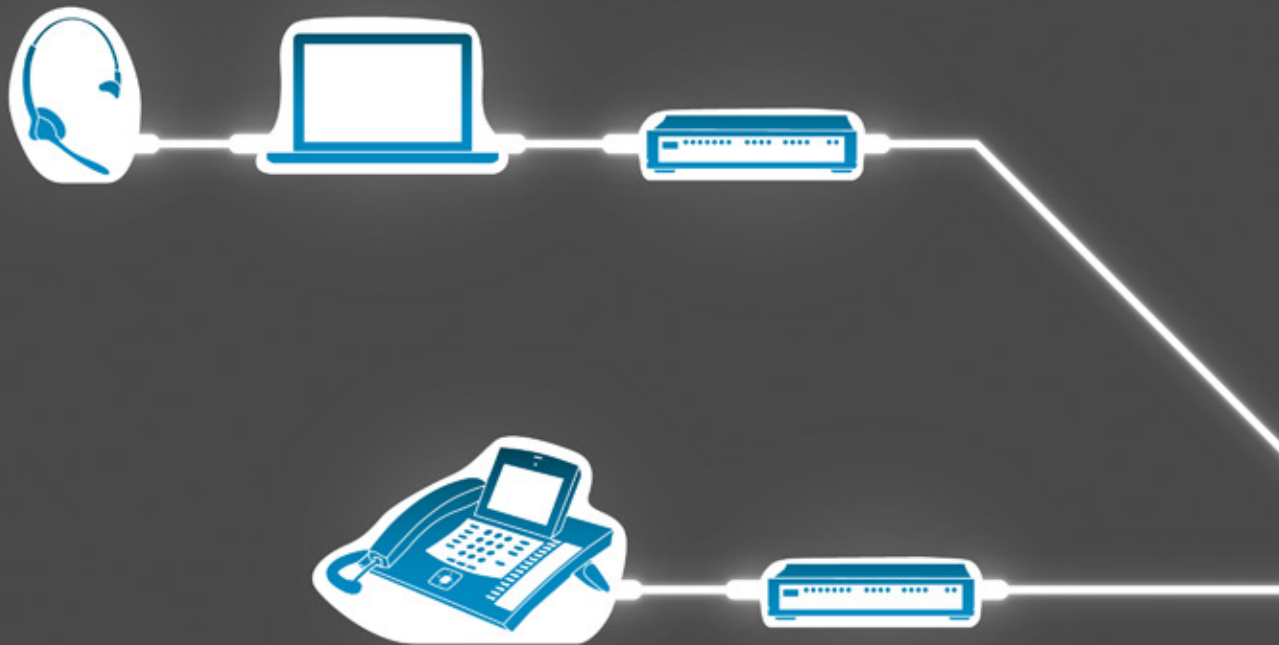
² Bei Verwendung einer Türstation entfallen 2 Schaltrelais.

Überblick Telefone	COMfortel									
	500	1100	1600	2600	VoIP 2500 AB	3200	3500	DECT 660C	DECT 900 Base DECT 900C Handset	DECT IP1040 Base DECT 900C Handset
Anschlüsse/Erweiterungen										
Systemanschluss	a/b-Port	interner S ₀ /U _{PG} -Port	interner S ₀ /U _{PG} -Port	interner S ₀ /U _{PG} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	Ethernet 10/100/1000 Base-T	Ethernet 10/100/1000 Base-T	a/b-Port	interner S ₀ -Port	Ethernet 10/100 Base-T
USB-Schnittstelle für Programmierung/TAPI	-/-	-/-	-/-	•/•	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
USB-Host-Port	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-
Bluetooth-Schnittstelle	-	-	-	-	-	optional	•	-	-	-
Tastenerweiterungsmodule (Xtension30/Xtension300)	-	-	-	max. 3 ²	max. 3 ²	max. 3 ²	max. 3 ²	-	-	-
Headsetanschluss/DHSG	•/-	statt Hörer /-	•/-	•/•	•/•	•/•	•/•	-/-	•/-	•/-
externe Speisung / Speisung über Systemanschluss	-/•	-/•	-/•	•/•	•/• (PoE)	•/• (PoE)	•/• (PoE)	-/•	-/•	-/• (PoE)
Integrierter Anrufbeantworter	-	-	-	• (SD-Karte erf.)	•	•	•	-	-	-
Display										
Art	alphanum.	alphanum.	grafisch mit resitiv. Touch	TFT mit resitiv. Touch	grafisch	TFT mit kapaz. Touch	TFT mit kapaz. Touch	grafisch	grafisch	grafisch
Größe	3-zeilig	1-zeilig	128x32 Pix.	4.3" (10.9 cm)	128x64 Pix.	4.3" (10.9 cm)	5" (12.7 cm)	67x98 Pix.	128x160 Pix.	128x160 Pix.
Anzahl Farben beleuchtet	monochr.	monochr.	monochr.	65.536	monochr.	65.536	16.7 Mio.	65.536	65.536	65.536
Menüsprachen	D GB F NLI und weitere	D GB F NLI und weitere	D GB F NLI und weitere	D GB F NLI und weitere	D GB F NLI und weitere	D GB	D GB	D GB	D GB F I	D GB F I
VoIP-Funktionen										
VoIP-Codex: G.722/G.711/G.729/iLBC	-/-/-/-	-/-/-/-	-/-/-/-	-/-/-/-	•/•/-/•	•/•/-/•	•/•/-/•	-/-/-/-	-/-/-/-	-/•/•/-
Comfort Noise Generation (CNG)/Echo Cancellation	-/-	-/-	-/-	-/-	•/•	•/•	•/•	-/-	-/-	-/•
Verschlüsselung d. Zeicheng. + Sprachdaten (SIPS + SRTP)	-	-	-	-	•	•	•	-	-	-
Anzahl Provider/Accounts	-/-	-/-	-/-	-/-	1/1	10/100	10/100	-/-	-/-	-/-
DHCP/statische IP-Adresse	-/-	-/-	-/-	-/-	•/•	•/•	•/•	-/-	-/-	•/•
Zeitabfrage (NTP-Server)	-	-	-	-	•	•	•	-	-	•
DECT-Funktionen										
max. Anzahl Handsets COMfortel DECT	-	-	-	-	-	-	-	6 (1 empf.)	5 (3 empf.)	40
max. Anzahl gleichzeitiger Verbindungen	-	-	-	-	-	-	-	1	2	10
max. Anzahl COMfortel DECT Basen/Repeater.2	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	1/-	1/6 ⁴	10/-
automatisches Roaming/Handover	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	•/•	•/•
max. Reichweite Basis und Repeater	-	-	-	-	-	-	-	300 Meter	300 Meter	300 Meter
max. Sprech-/Stand-by-Zeit vom Handset	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	12 h / 120 h	12 h / 120 h	12 h / 120 h
GAP-Standard / Verschlüsselung ⁴	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	•/•	•/•	•/•
Festfunktionen/Festfunktionstasten/Wählkosten										
Abbrechen, Trennen	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hook (zusätzlicher Gabelumschalter)	•	•	•	•	•	•	•	-	-	-
Lauthören / Freisprechen	-/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•
Lautstärkeinstellung: Klingeltöne / Hörer / Mithörlautsprecher	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•
Mikrofonstummuschaltung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rückfragetaste	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zugriff auf Telefonbucheinträge Telefon / Anlage	•/•	-/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/• ³	•/•
max. Anzahl Einträge im Telefonbuch	99	-	1.600	1.600	800	>10.000	>10.000	200	250 ³	250
Vanity-konforme Wählstatatur (2ABC, 3DEF,...)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wahlwiederholung, Anzahl der Rufnummern	15	10	30	30	30	30	30	15	20	20
Power Dialling (automatische Wahlwiederholung)	-	-	•	•	•	•	•	-	-	-
Tastatursperre	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•
Tastenklick	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•
Softkeys, programmierbare Funktionstasten										
Anzahl der Softkeys	-	-	-	-	8	-	-	2	2	2
Anzahl der Multifunktionstasten/Ebenen	15/1	15/2	15/2	15/2 ²	15/2 ²	15/2 ²	15/2 ²	-/-	1/1	1/1
Erweiterungsmodule (Xtension30/300) / Tasten pro Modul	-/-	-/-	-/-	3 ² /30	3 ² /30	3 ² /30	3 ² /30	-/-	-/-	-/-
LED pro Multifunktionstaste/mehrfarbig	-/-	1/•	1/•	1/•	1/•	1/•	1/•	-/-	-/-	-/-
Programmierbare Funktionen auf den Multifunktionstasten										
Beleuchtungsfeld (Teilnehmer-/Linientasten)	-	•	•	•	•	•	•	-	-	-
Zielwahl (intern und extern)	•	•	•	•	•	•	•	-	-	-
Rufumleitung	•1	•	•	•	•	•	•	-	•	•1
Anrufschutz	•1	•	•	•	•	•	•	-	•	•1
gezielte MSN-/S ₀ -Belegung	•1/•1	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	-/-	•/•	•1/•1
gezielte VoIP-Account-Belegung	•1	•	•	•	•	•	•	-	•1	•1
Konfigurationsumschaltung	•1	•	•	•	•	•	•	-	•	•1
Login/Logout für Gruppen/Anzeige der Log-Zustände	•1/-	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	-/-	•/•	•1/-
Telefon Schloss	-	•	•	•	•	•	•	-	-	-
Pick-up, Gesprächsübernahme	•1	•	•	•	•	•	•	-	•	•1
Schalten von Relais	•1	•	•	•	•	•	•	-	•	•1
Makrofunktionen (komplexe Abläufe auf einen Tastendruck)	-	•	•	•	•	•	•	-	-	-
Anrufliste										
Anzahl der Anrufe	99	10	30	30	30	30	30	30	30	30
Datum, Uhrzeit, Rufnummer	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Name, durch Onlinesuche gefunden / aus Telefonbuch	-/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	-/•	-/•	-/•
Rückrufnummer/Übernahme ins Telefonbuch	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•
Gruppenanruflisten (gruppenweites Löschen)	-	•	•	•	•	•	•	-	•	-
Rufsignalisierung										
optisch durch Displaybeleuchtung / LED	-/•	-/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•
unterschiedlich für extern/intern/Tür	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•
unterschiedlich für Teilnehmer / Gruppe	-/-	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	-/-	-/-	-/-
unterschiedlich für Telefonbucheinträge	-	-	•	•	•	•	•	-	-	-
unterschiedlich für VIP-Rufnummern	-	-	•	•	•	•	•	-	-	-
unterschiedlich für Termine / Wecken / Alarm	-/-/-	-/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•
Anzahl Klingeltöne (Rufmelodien)/individuell veränderbar	5/-	8/•	16/1	16/•	16/•	32/•	32/•	15/-	15/-	15/-
Konfiguration/Wartung										
Einrichtung über Menü / Schnittst. Telefon / Schnittst. Anlage	•/•/-	-/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•	•/•/•
Einrichten über Weboberfläche	-	-	-	-	•	•	•	-	-	•
Masseninstallation über Provisioning-Server (FTP, HTTP und HTTPS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernkonfiguration über ISDN/WAN	-/-	•/•	•/•	•/•	-/•	-/•	-/•	-/•	•/•	-/•
Firmwareupdate über Menü / PC direkt / Schnittstelle Anlage	-/-/-	•/•/•	•/•/• ⁵	•/•/• ⁵	•/•/•	•/•/•	•/•/•	-/-/-	-/-/-	-/•/•
Firmware: Automatik-Update/Kopierfunktion	-/-	•/•	•/•	•/•	-/•	-/•	-/•	-/-	-/-	-/-

Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten bzw. Systemen anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen. Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

- Zeichenerklärung:**
- Funktion vorhanden
 - Funktion nicht vorhanden
 - ¹ Funktionen der Telefonanlage stehen über Bedienziffern zur Verfügung.
 - ² Optional
 - ³ weitere Xtension30/300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen. Bei Anschluss von COMfortel Xtension-Modulen Netzteilbedarf (COMfortel XT-PS) beachten.
 - ⁴ Compact 3000, COMcompact 5010/5020 VoIP, COMmander Basic.2/6000: 250 Telefonbucheinträge pro Handset, Abgleich über zentrales Anlagentelefonbuch.
 - ⁵ Compact 2204/2206/4410 USB: Abgleich von max. 80 Einträgen pro Handset über zentrales Anlagentelefonbuch.
 - ⁶ Verschlüsselung nicht im Betrieb mit Repeatern.

Änderungen vorbehalten



Direkte Verbindungen

Informationen rund um unsere Produkte

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Infoline: +49(0) 53 06 / 92 00 - 700¹

Mail: info@auerswald.de

Informieren und Shoppen

Rund um die Uhr

Website: www.auerswald.de

Online-Shop für Zubehör: www.district.com

Online-Upgrade-Center:

www.auerswald.de/upgradecenter

Reklamationsbearbeitung und -abwicklung

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

Telefon: +49(0) 53 06 / 92 00 - 772

Fax: +49(0) 53 06 / 92 00 - 760

Mail: reklamation@auerswald.de

Postadresse

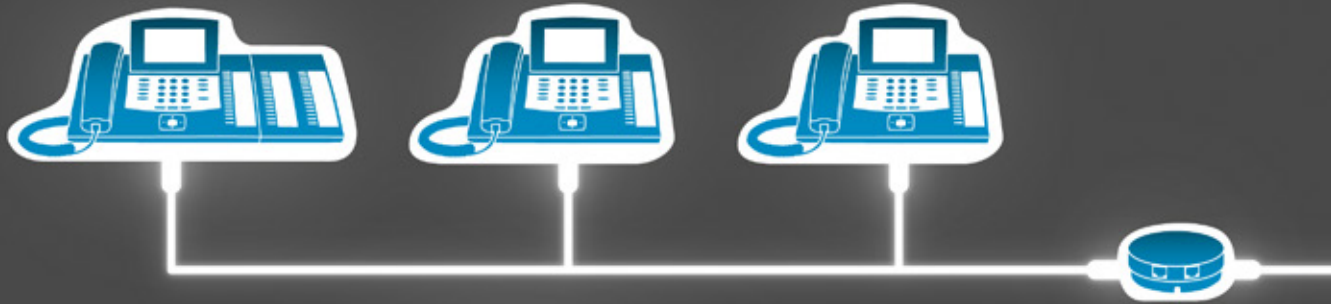
Auerswald GmbH & Co. KG

Vor den Grashöfen 1

38162 Cremlingen

¹ Sie zahlen die normalen Verbindungskosten.

² Verbindungskosten 0,62 €/Min. für Anrufer aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Stand 01/2013). Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.



www.auerswald.de

